TH PLUS

Technische Anleitung DE

Manuel Technique FR

Manual Técnico ES

Manual Técnico PT

24809060/27-02-2014

HINWEISE

DE

Die in der vorliegenden Anleitung veröffentlichten Informationen enthalten Rechte der Bpt S.p.A. a Socio Unico oder ihrer Lieferanten und dürfen daher in keiner Weise vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.
Die in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung Änderungen unterliegen.
Die Firma Bpt S.p.A. übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler, die das vorliegende Dokument enthalten kann.
Die vorliegende Anleitung darf ganz oder teilweise, in jeglicher Form, ob elektronisch oder mechanisch, und zu jeglichen Verwendungszwecken ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Bpt S.p.A. a Socio Unico vervielfältigt werden.

⚠ ACHTUNG

- Lesen Sie aufmerksam die Anweisungen (erhältlich im Papierformat oder abrufbar auf www.bpt.it), bevor Sie mit der Installation beginnen, und führen Sie die vom Hersteller angegebenen Arbeiten aus.
- Prüfen Sie nach Entfernen der Verpackung die Unversehrtheit des Geräts.
- Die Bestandteile der Verpackung (Plastiktüten, Styropor usw.) dürfen nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen können.
- Die Installation, Programmierung, Inbetriebnahme und Wartung des Produktes dürfen ausschließlich von qualifiziertem und entsprechend geschultem Fachpersonal unter Einhaltung der geltenden Normen, einschließlich der Unfallverhütungsvorschriften, durchgeführt werden.
- Arbeiten Sie in ausreichend beleuchteten Umgebungen, die keine Risiken für die Gesundheit bergen, und verwenden Sie nur Instrumente, Werkzeuge und Ausrüstungen, die sich in gutem Zustand befinden.
- Öffnung oder Schlitze, die der Belüftung oder Wärmeableitung dienen, dürfen niemals verdeckt werden.
- Die elektrische Anlage muss in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen des Installationslandes realisiert sein.
- Vergewissern Sie sich vor Anschließen des Gerätes, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit denen des Stromnetzes übereinstimmen.
- Die elektronischen Platinen können durch elektrostatische Entladungen ernsthaft beschädigt werden: Daher müssen für ihre Handhabung geeignete Kleidung und antistatische Schuhe getragen werden. Außerdem muss zunächst sichergestellt werden, dass keinerlei Ladung mehr vorhanden ist: dazu mit der Fingerspitze eine metallische Oberfläche berühren, die an die Erdungsanlage angeschlossen ist (z. B. das Gehäuse eines Haushaltsgerätes).
- Am Ende der Installation muss immer die korrekte Funktionsweise des Gerätes und der Anlage als Ganzes geprüft werden.
- Bevor Sie jegliche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vornehmen, trennen Sie das Gerät immer erst von der Stromversorgung; bei Geräten, die mit Netzspannung versorgt werden, öffnen Sie dazu den ihnen vorgelagerten Trennschalter.
- Im Fall von Defekten und/oder Betriebsstörungen des Gerätes muss es von der Stromversorgung getrennt und es dürfen keine Eingriffe daran vorgenommen werden.
- Sollten Reparaturen erforderlich sein, wenden Sie sich ausschließlich an eine autorisierte Kundendienststelle des Herstellers und verwenden Sie immer nur von der Firma BPT S.p.A. a Socio Unico gelieferte Ersatzteile.
- Das Gerät darf ausschließlich für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde.
- Die Nichteinhaltung der oben aufgezählten Vorschriften kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden, die sich aus einem unsachgemäßen, falschen und/oder unvernünftigen Gebrauch ergeben.

INHALT

DE

HINWEISE ..... Seite 2

DIE SYSTEMARCHITEKTUR ..... Seite 4

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME ..... Seite 7

Technische Eigenschaften 7

Gebrauch und Wartung des Terminals 7

Versorgung des Terminals 8

Installation 8

Funktionen der Klemmen 9

Funktion der Taste S (Service) 9

Funktion der USB-Schnittstelle 9

Funktion der Taste R (RESET) 9

Gerätesuche 11

Manuelle Suche 12

Autom. Suche 12

Konfiguration der Geräte 13

Passwort 16

Sprache 16

Geräteinfos 16

Geräteverzeichnis 16

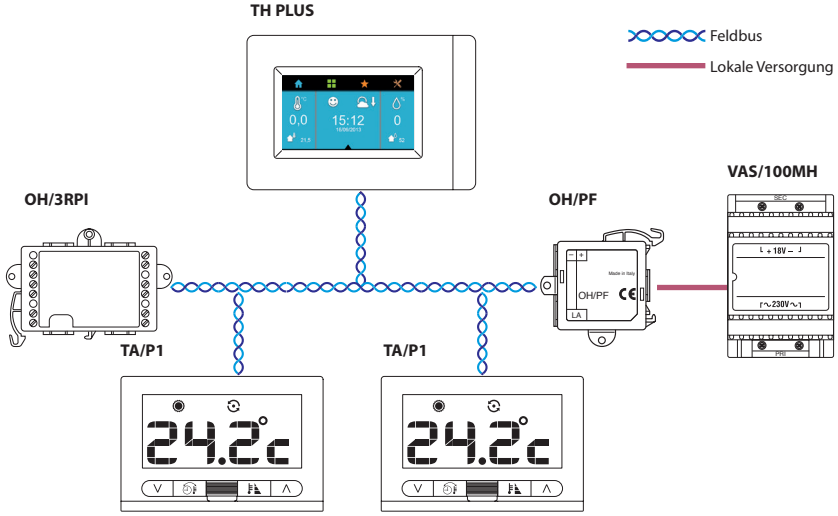
Standardeinstellungen 16

Einstellungen 17

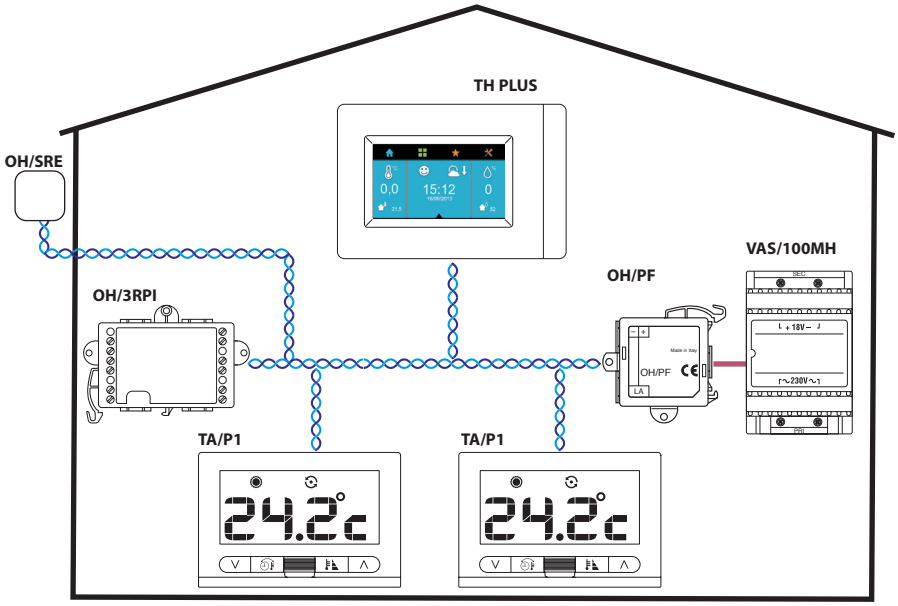
Thermische Einstellung 17

DE

DIE SYSTEMARCHITEKTUR



Beispiel für den Anschluss an die externe Sonde OH/SRE

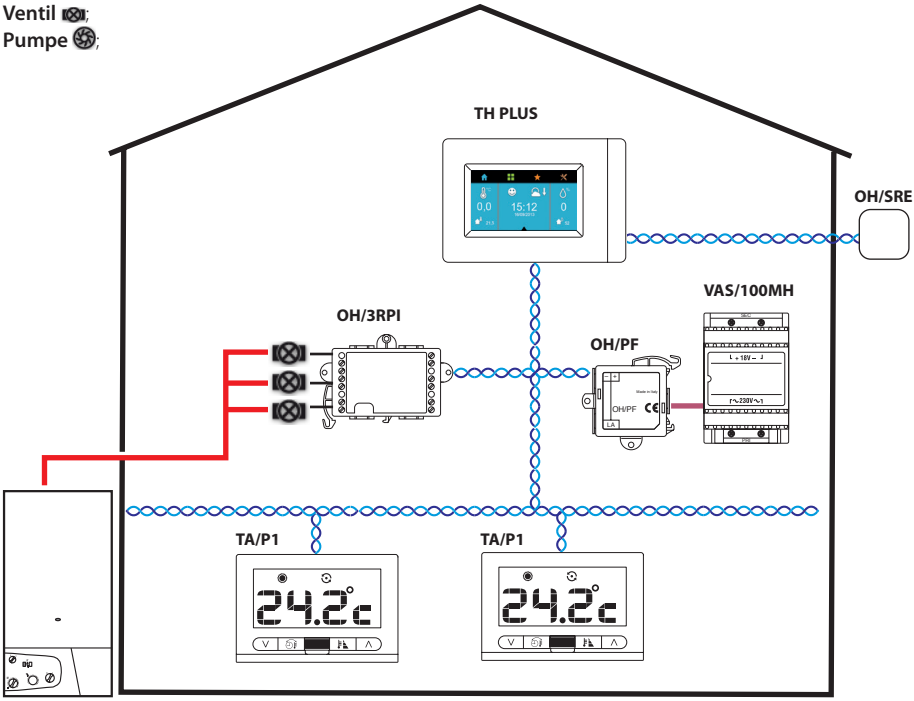


DE

Das thermische Multizonen-System kann um die folgenden internen Wärmesonden ergänzt werden.
- **TA/P1:** Temperatursonde mit Display;
- **THPLUS:** Terminal mit Temperatur- und Feuchtigkeitssonde;
- **OH/SRI:** Temperatur- und Feuchtigkeitssonde;
- **OH/MT2:** Modul für den Anschluss von zwei Temperatursonden;
- **OH/Z.02:** Modulo für die Kontrolle der Zonentemperatur.

Es können bis zu 8 interne thermische Zonen, eine externe Temperatur-, Feuchtigkeits- und Drucksonde OH/SRE, Module für die Fernsteuerung OH/GSM.01 oder OH/ETH, Module für die Erweiterung der Eingänge/Ausgänge der Domotiksysteme von BPT (OH/RI, OH/3RPI usw.) und das Energiemessgerät OH/MPE6KW angeschlossen werden.

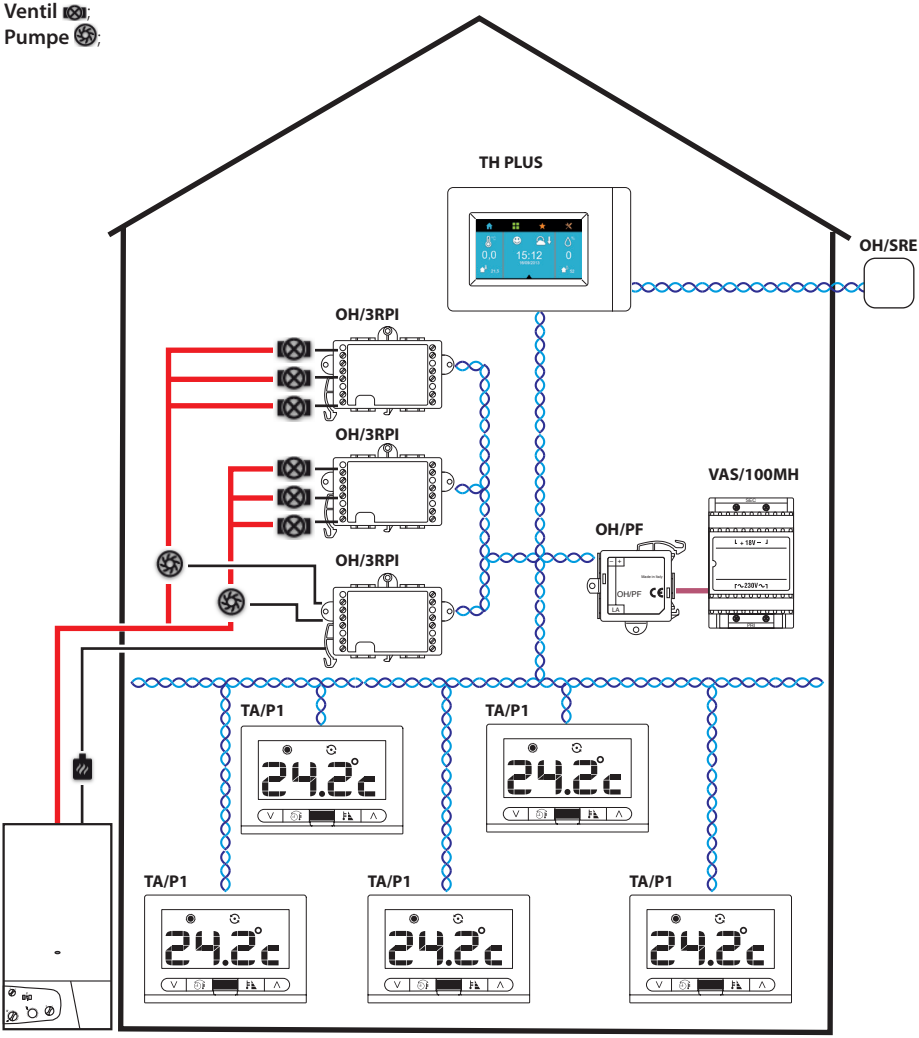
Beispiel für ein System mit drei Zonen und externer Sonde



DE

Beispiel für ein System mit sechs Zonen und externer Sonde

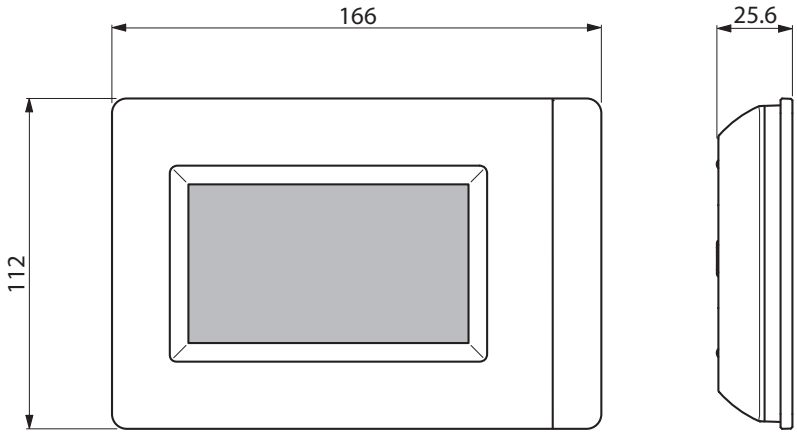
Ventil ;
Pumpe ;



INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Technische Eigenschaften

TH*plus* ist das innovative Multizonen-Terminal, das die Anzeige sämtlicher thermischen Parameter (Temperatur, Feuchtigkeit, Komfortzustand) der einzelnen kontrollierten Zonen gestattet. Zudem gestattet das Gerät, wenn im System auch ein Energiemessgerät OH/MPE6KW angeschlossen ist, die Anzeige des Stromverbrauchs sowie der Außentemperatur und -feuchtigkeit, wenn ein Gerät OH/SRE vorhanden ist.
Das System kann bis zu 8 thermische Zonen kontrollieren und besteht aus Zonenthermostat und Antriebsmodulen, die mittels eines nicht polarisierten 2-Draht-Busses miteinander verbundenen sind.



Technische Daten

- 4.3"-Widescreen-Farbdisplay im Format 16:9, 480x272 Pixel, Touchscreen.
- Betriebstemperatur: 5 °C bis 40 °C.
- Versorgung: von BUS.
- Stromaufnahme:
  100 mA bei17,5 V (mit VAS100MH und VAS100.30);
  100 mA bei 18 V (mit VAS101);
  90 mA bei 20 VDC (mit OH/A.01)
- Maße: 166 x 112 x 25.6 mm.

Gebrauch und Wartung des Terminals

⚠ ACHTUNG

- Benutzen Sie für die Reinigung nur weiche und trockene oder leicht mit Wasser angefeuchtete Lappen; **verwenden Sie keinerlei chemische Produkte**.
- Schützen Sie den LCD-Bildschirm vor direktem Sonnenlicht.

Versorgung des Terminals

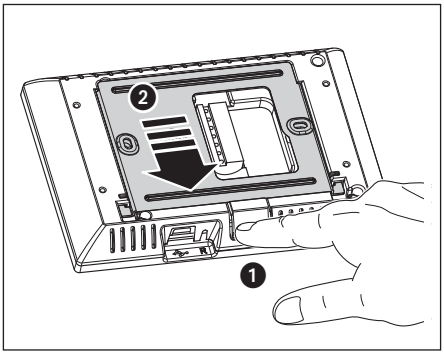
DE

Das Terminal und das zugehörige Multizonen-System können über die Klemme BUS LA von den folgenden Geräten versorgt werden:

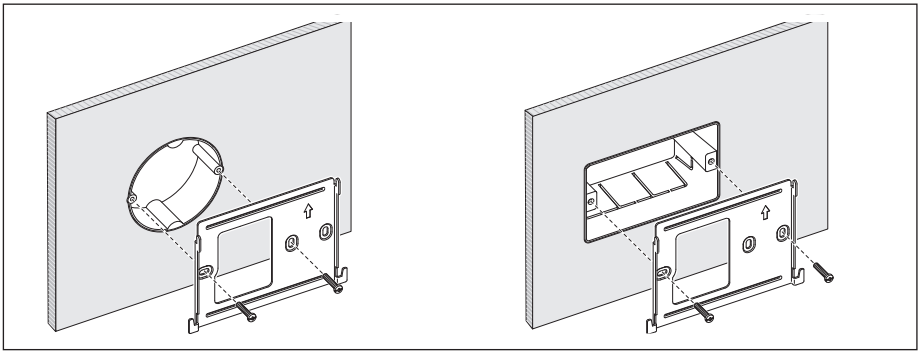
OH/A.01: 35 Module und 1 Terminal TH*plus*;
VAS100/MH+OH/PF: 15 Module und 1 Terminal TH*plus*;
VAS101+OH/PF: 35 Module und 1 Terminal TH*plus*;
VAS100.30+OH/PF: 35 Module und 1 Terminal TH*plus*;

ⓘ Die Höchstanzahl an Modulen des Systems ist aus Kommunikationsgründen am Bus auf 40 begrenzt.

Installation

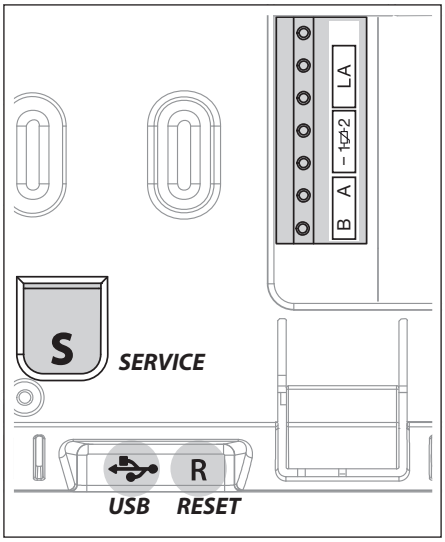


Lösen Sie das Gerät von der Metallhalterung, indem Sie den Kunststoffknopf drücken und es dann von der Halterung gleiten lassen.



Befestigen Sie die Metallhalterung am runden Unterputzgehäuse Ø 60 mm oder am rechteckigen Gehäuse 503 mithilfe der mitgelieferten Schrauben und unter Einhaltung der Angabe OBEN (ALTO).

Das Wandgehäuse muss auf einer für den Nutzer angemessenen Höhe montiert werden.
Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.



Funktionen der Klemmen

L A — Anschluss am System-BUS (nicht polarisiert)

–1 2 — Anschluss an die Thermosonde oder an einen Kontakt (für die Statusanzeige)

A B — Anschluss an den BUS für Fernsteuerung (RS485)

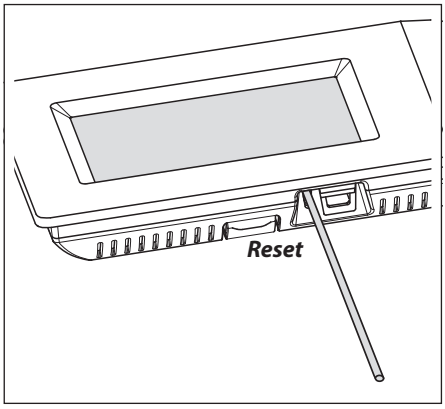
DE

Funktion der Taste S (Service)

Das Terminal ist mit einer Taste für die Suche nach Geräten im manuellen Modus ausgestattet.

Funktion der USB-Schnittstelle

Schnittstelle für die Programmierung des Terminals von einem Tool und Durchführung der Aktualisierungen der Software.



Funktion der Taste R (RESET)

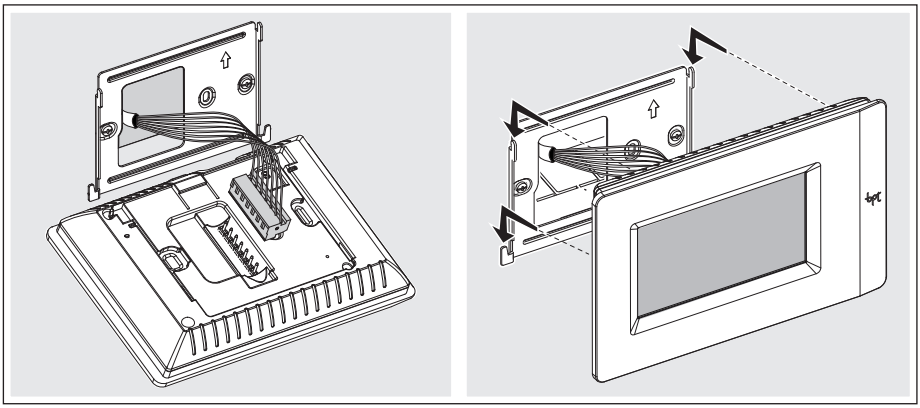
Bei jeder Betriebsstörung, bei Arbeiten und anderen technischen Gründen, die ein Reset des Gerätes verlangen, drücken Sie leicht die Taste im Inneren des Gerätes, die in der Abbildung gezeigt wird; lassen Sie die Taste wieder los, sobald der Bildschirm schwarz wird, und warten Sie, bis wieder das Hauptmenü erscheint. Dann können Sie den Normalbetrieb des Gerätes wieder aufnehmen.

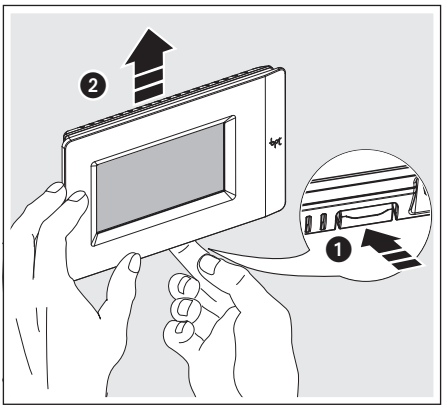
HINWEIS: Dieser Vorgang führt NICHT dazu, das eventuelle Programme, die wieder hergestellt werden, zusammen mit anderen Daten beim Neustart des Gerätes gelöscht werden.

⚠ ACHTUNG

Stecken Sie nach Ausführung der Verkabelungen die Klemmenbretter sorgfältig wieder ein, wie in der Abbildung gezeigt.

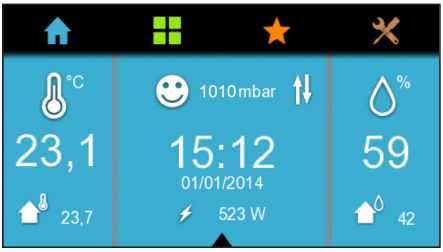
DE





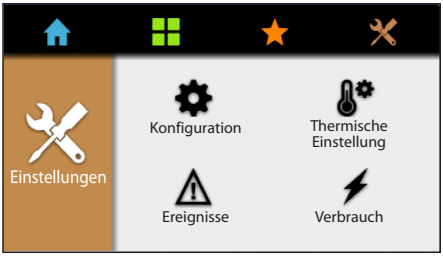
Um das Gerät aus der Metallhalterung zu entfernen, drücken Sie auf den Kunststoffhaken und heben Sie das Terminal an.

Gerätesuche



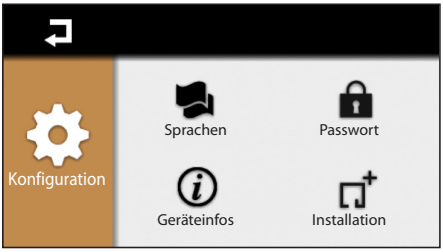
1

In der Initialisierungsphase kann die Gerätesuche im automatischen oder manuellen Modus gestartet werden.



2

Drücken Sie auf der Homepage auf das Symbol und anschließend auf das Symbol .



3

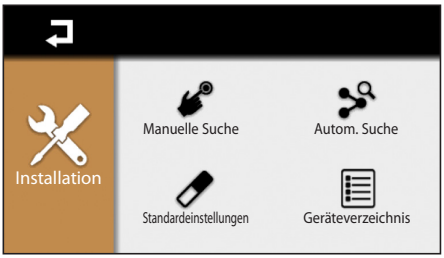
Drücken Sie das Symbol und geben Sie das Installateurpasswort ein (Standardpasswort: 8765), um auf das Installationsmodul zuzugreifen.

4

Bestätigen Sie das Passwort nach der Eingabe mit .

DE

Manuelle Suche

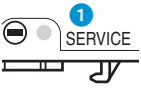


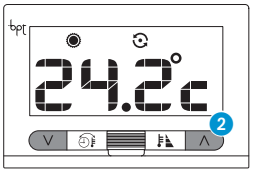
5

Drücken Sie auf das Symbol , um die manuelle Suche der an die Anlage angeschlossenen Geräte zu starten.

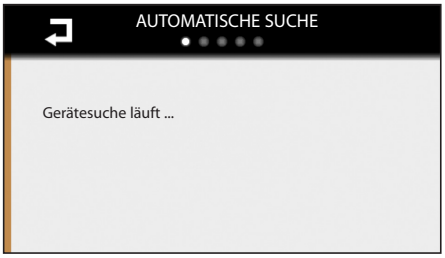
6

Drücken Sie die Taste **'Service'** 1 (bei TA/P1 drücken Sie die Tasten ⋁⋀ 2) aller Geräte in der Anlage (mit Ausnahme des Terminals), um die Suche durchzuführen.





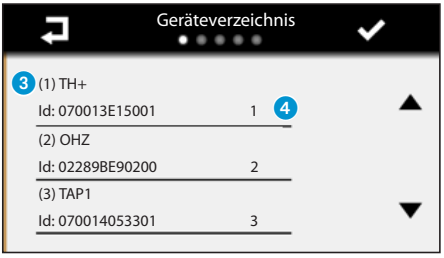
Autom. Suche



7

In diesem Modus sucht das Terminal die in der Anlage vorhandenen Geräte und weist ihnen eine Adresse zu.

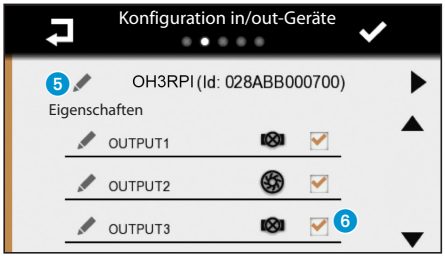
Drücken Sie auf das Symbol , um die automatische Suche der an die Anlage angeschlossenen Geräte zu starten.



8

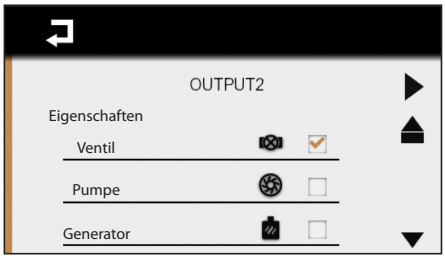
Drücken Sie nach Abschluss der Suchphase, gleich in welchem Modus, das Symbol ✔, um das Verzeichnis der gefundenen Alarme anzeigen zu lassen (Abbildung 8).
HINWEIS: Die Nummer 3 gibt die fortlaufende Gerätesuchnummer an, während 4 die Adresse angibt, die dem Gerät zugewiesen wurde.
Wenn das Verzeichnis angezeigt wird, drücken Sie ✔ zur Bestätigung und um mit der Konfiguration der einzelnen Geräte fortzufahren.
Um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren, drücken Sie .

Konfiguration der Geräte



1

2



3

Eingänge und Ausgänge

Im Menü **'Geräteverzeichnis'** können Sie den Namen nach Wunsch bearbeiten, die zugehörigen Eingänge aktivieren/deaktivieren und den Ausgängen eine Funktion zuweisen

Die aktivierten Eingänge werden bei einem Statuswechsel in der Ereignisliste des Benutzermenüs angezeigt.

Für jedes Modul können die Namen der einzelnen Ausgänge bearbeitet werden; klicken Sie dazu auf das Symbol 5.

Es wird die erforderliche Tastatur für die Bearbeitung des Namens angezeigt (Abbildung 2).

Drücken Sie ✔ zur Bestätigung und um mit der Konfiguration der einzelnen Geräte fortzufahren.

Um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren, ohne die vorgenommenen Einstellungen abzuspeichern, drücken Sie ↵.

Durch Klicken auf die Symbole ◀ ▶ können alle Geräte mit konfigurierbaren Eingängen und/oder Ausgängen angezeigt werden.

Um Änderungen an dem Gerät vorzunehmen, das dem jeweiligen Ausgang zugewiesen ist, setzen Sie einen Haken im entsprechenden Feld 6.

Es wird der in Abbildung 3 dargestellte Bildschirm angezeigt.

Für jeden Ausgang kann ausgewählt werden, welches Gerät diesem zugewiesen werden soll:

Ventil;
Pumpe;
Generator;
Feuchtigkeitskontrolle.

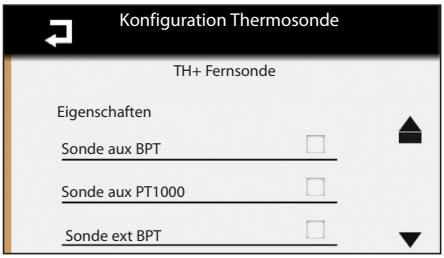
Nachdem das Gerät ausgewählt wurde, das dem Ausgang zugewiesen werden soll, drücken Sie das Symbol ↵, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren (Abbildung 2).

Nach Abschluss der Konfiguration der Ein- und Ausgänge drücken Sie das Symbol ✔, um zum Konfigurationsmenü der thermischen Geräte überzugehen.

DE

4

DE



5

Thermische Geräte

In diesem Menü können die thermischen Geräte (Thermosonde, Zonenthermostate, Terminals THPLUS usw.) konfiguriert und es kann angegeben werden, ob im gewählten Bereich Fernsonden oder Fensterkontakte an den Aux-Eingang angeschlossen sind.
Durch Klicken auf die Symbole ◀▶ kann ein thermisches Gerät ausgewählt werden, das in der Anlage vorhanden ist.

Für jede thermische Zone der Anlage können eine oder mehrere dieser Funktionen aktiviert werden.

- **'Feuchtigkeitskontrolle'** für die Kontrolle des Feuchtigkeitsstandes in der gewählten Zone (THPLUS und OHSRI);

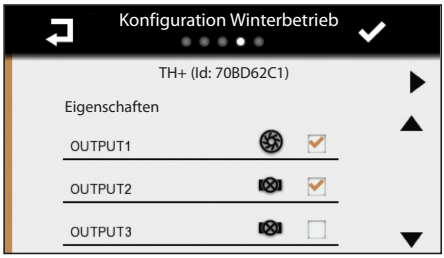
- **'Obere H-Schwelle'** und **'Untere H-Schwelle'** für die Aktivierung einer Kontrolle der oberen und unteren Feuchtigkeitsschwelle. Diese Parameter können im 'Benutzermenü' eingestellt und es können Ereignismeldungen aktiviert werden (THPLUS und OHSRI).

- **'Obere T-Schwelle'** und **'Untere T-Schwelle'** für die Aktivierung einer Kontrolle der oberen und unteren Temperaturschwelle. Diese Parameter können im 'Benutzermenü' eingestellt und es können Ereignismeldungen aktiviert werden.

- **'Fernsonde'** für den Fall, dass die Temperatur von einer Fernsonde und nicht von der internen Sonde des Gerätes aus kontrolliert werden soll.
Dieser Eingang kann verwendet werden als:
- Fensterkontakt;
- Fernsonde, als Hauptsonde (Sonde ext);
- Hilfssonde (Sonde aux) für die Messung der Bodentemperatur oder der Ferntemperatur.

Bei dieser Art von Sonde dient er nicht der Kontrolle und der daraus folgenden Steuerung eines Relais (THPLUS OHSRI TAP1 OHSRE OHMT2).
Bei Auswahl der Option **'Fernsonde'** kann eine der folgenden Funktionen ausgewählt werden (Klemme 1-2):
- **'Sonde aux BPT'** und **'Sonde aux PT1000'**: Sonden, die für die Fußbodenheizung verwendet werden;
- **'Sonde ext BPT'** und **'Sonde ext PT1000'**: externe Sonden, die anstelle der internen Sonde des Gerätes verwendet werden;
- **'Fensterkontakt'**: verwendeter Eingang für den Ausschluss der thermischen Kontrolle der Zone.
Nach Auswahl der Konfiguration für die Fernsonde drücken Sie das Symbol, ↵ um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.
Nach Abschluss der Konfiguration der thermischen Geräte drücken Sie das Symbol ✔, um zum Konfigurationsmenü der thermischen Geräte für den Winter- und Sommerbetrieb überzugehen.

⚠ **Die konfigurierbaren Parameter variieren je nachdem, welches Gerät in der Anlage installiert ist.**



6

Winterbetrieb

Am Ende der Konfiguration der thermischen Geräte können diesen die Ausgänge für den Winterbetrieb zugewiesen werden.

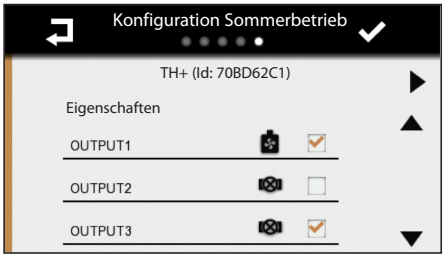
Der thermischen Zone können Ventile, Pumpen, Heizkessel und Feuchtigkeitsmessgeräte für den Winterbetrieb zugewiesen werden, wenn diese in der Anlage vorhanden sind.

⚠ Es kann immer nur ein einziger Ausgang mit der Funktion 'Ventil' pro Gerät und Jahreszeit zugewiesen werden

Durch Klicken auf die Symbole ◀▶ können sämtliche thermischen Geräte für den Winterbetrieb angezeigt werden, die in der Anlage vorhanden sind.

Nachdem das Gerät für den Winterbetrieb ausgewählt wurde, drücken Sie das Symbol ↵, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

Nach Abschluss der Konfiguration der Geräte für den Winterbetrieb drücken Sie das Symbol ✔, um zum Konfigurationsmenü der thermischen Geräte für den Sommerbetrieb überzugehen.



7

Sommerbetrieb

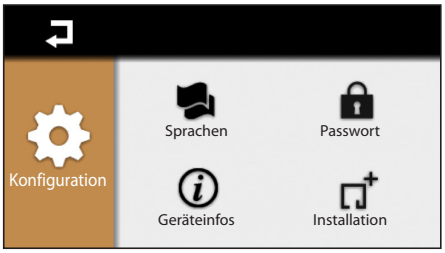
Der thermischen Zone können Ventile, Pumpen und Feuchtigkeitsmessgeräte für den Sommerbetrieb, wenn diese in der Anlage vorhanden sind, und Generatoren zugewiesen werden.

Durch Klicken auf die Symbole ◀▶ können sämtliche thermischen Geräte für den Sommerbetrieb angezeigt werden, die in der Anlage vorhanden sind.

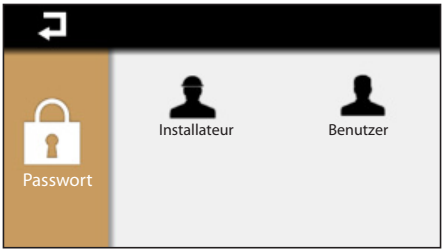
Nachdem das Gerät für den Sommerbetrieb ausgewählt wurde, drücken Sie das Symbol ↵, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren (Abbildung 16).

Nach Abschluss der Konfiguration der thermischen Geräte ist die Anlage fertig konfiguriert; um zum Startbildschirm zurückzukehren, drücken Sie auf das Symbol ✔.

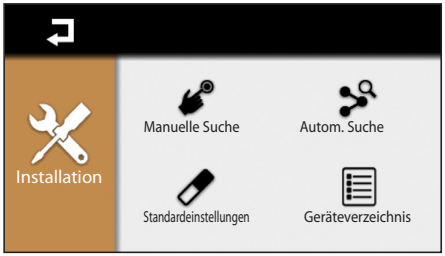
⚠ Nach Abschluss der Konfiguration stellt sich die Anlage auf OFF. Zum Auswählen der Jahreszeit siehe das Kapitel 'Einstellungen'



8



9



10

Passwort

Drücken Sie auf das Symbol , um auf den Bildschirm zuzugreifen, der die Änderung des Passworts gestattet. Drücken Sie auf das Symbol , um das Installateurpasswort (Standardpasswort: 8765) einzugeben, oder auf das Symbol , um das Benutzerpasswort zu verändern (Standardpasswort: 1234).
Das Passwort kann aus bis zu 15 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Sprache

Drücken Sie auf das Symbol , um die Sprache zu wechseln.

Geräteinfos

Drücken Sie auf das Symbol , um die installierte Softwareversion zu prüfen.

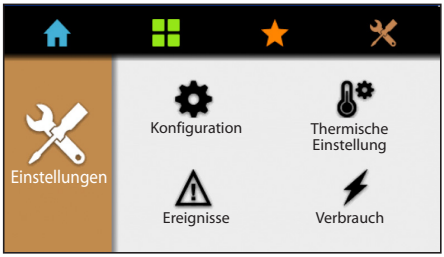
Geräteverzeichnis

Drücken Sie auf das Symbol und geben Sie das Installateurpasswort ein (Standardpasswort: 8765).
Drücken Sie auf das Symbol , um die Geräte anzuzeigen, die in der Anlage installiert sind.

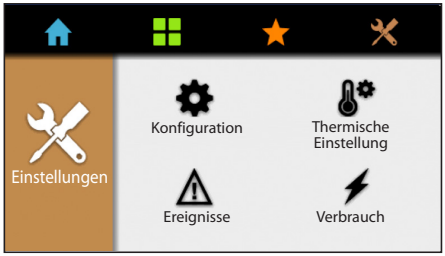
Standardeinstellungen

Drücken Sie das Symbol , um die Konfiguration der Anlage zurückzusetzen (nicht die im Benutzermenü gewählten Einstellungen).

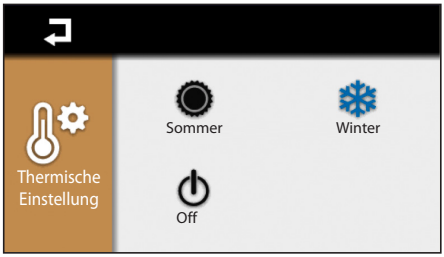
Einstellungen



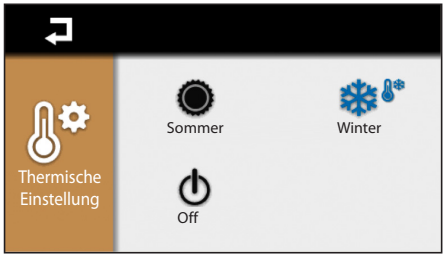
1



2



3



4

Thermische Einstellung

Drücken Sie im Startmenü auf das Symbol und anschließend das Symbol , um den Betriebsmodus der gesamten Anlage (Abb. 3) auszuwählen.

Versetzt die Anlage in den **Kühlmodus**

Versetzt die Anlage in den **Heizmodus**

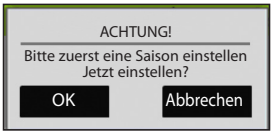
Die Anlage befindet sich im **Frostschutzmodus:** Dieses Symbol ist sichtbar, wenn sämtliche Zonen ausgeschaltet sind (OFF) und sich die Anlage im Heizmodus befindet.

Die Kontrolle der Anlage für die Thermoregulierung wird **VOLLSTÄNDIG** deaktiviert.

⚠ Durch Drücken auf die Schaltfläche wird nicht nur die Kontrolle der Anlage der Thermoregulierung, sondern auch die Frostschutzfunktion deaktiviert.

Sollte die Anlage abgeschaltet sein (OFF), betätigen Sie die einzelne Zone, um den Betriebsmodus auszuwählen (Jolly, Manuell oder Automatisch); es erscheint das folgende Popup-Fenster.

Nach der Bestätigung erscheint das in Abbildung 3 gezeigte Menü; wählen Sie die Jahreszeit und fahren Sie dann mit der Programmierung fort.



DE

ENTSORGUNG

Achten Sie darauf, dass das Verpackungsmaterial nicht in die Umwelt gelangt, sondern entsprechend der gültigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes entsorgt wird, in dem das Produkt verwendet wird.
Nach Ablauf der vorgesehenen Lebensdauer des Gerätes ist dieses ordnungsgemäß zu entsorgen. Das Gerät muss entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden, wobei eine Wiederverwertung der Bestandteile erfolgen sollte. Auf den Geräteteilen, für die eine Entsorgung mit Recycling vorgesehen ist, befindet sich das Symbol und die Abkürzung für das verwendete Material.

Eventuelle aktualisierte Versionen der vorliegenden Anleitungen finden Sie auf der Website www.bpt.it.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Produkt vorzunehmen, um dessen Funktionen zu verbessern.

RECOMMANDATIONS

Les informations publiées dans ce manuel contiennent les droits de Bpt S.p.a. a Socio Unico ou de ses fournisseurs et ne peuvent en aucune façon être reproduites ni transmises à d'autres.
Les informations contenues dans ce manuel sont sujettes à des modifications sans préavis.
Bpt S.p.a. décline toute responsabilité pour toute erreur contenue dans le présent document.
Aucune partie de ce manuel ne peut être reproduite sous aucune forme ou par quelque moyen électronique ou mécanique et pour quelque utilisation que ce soit, sans la permission écrite de Bpt S.p.a. a Socio Unico.

⚠ ATTENTION

- Lire attentivement les instructions (disponibles en version imprimée ou en ligne sur le site www.bpt.it) avant de commencer l'installation et effectuer les opérations indiquées par le fabricant ;
- Après l'avoir déballé, s'assurer de l'intégrité de l'appareil ;
- Les éléments de l'emballage (sachets en plastique, polystyrène expansé, etc.) ne doivent pas être laissés à la portée des enfants car ils constituent des sources potentielles de danger ;
- L'installation, la programmation, la mise en service et l'entretien du produit ne doivent être effectuées que par un personnel technique qualifié et convenablement formé, conformément aux normes légales en vigueur, y compris les dispositions concernant la prévention des accidents ;
- Travailler dans des milieux ambiants suffisamment éclairés et ne nuisant pas à la santé et utiliser des outils, des ustensiles et des équipements en bon état ;
- Ne pas obstruer les ouvertures ou les fentes de ventilation ou d'évacuation de la chaleur ;
- L'installation électrique doit être réalisée conformément aux normes en vigueur dans le pays d'installation ;
- Avant de raccorder les équipements qui sont alimentés par la tension du secteur, il faut vérifier que les données nominales répondent bien à celles du réseau de distribution ;
- Les cartes électroniques peuvent être sérieusement endommagées par les décharges électrostatiques : au cas où il serait nécessaire de les manipuler, mettre des vêtements et des chaussures appropriés et antistatiques ou, du moins, veiller au préalable à avoir éliminé toute charge résiduelle en touchant avec la pointe des doigts une surface métallique connectée à l'installation de terre (p. ex. le châssis d'un électroménager).
- À la fin de l'installation, vérifier systématiquement le bon fonctionnement de l'appareil et de l'installation dans son ensemble ;
- Avant d'effectuer toute opération de nettoyage ou d'entretien, débrancher l'alimentation électrique de l'appareil ; dans le cas d'équipements alimentés par la tension du secteur, interrompre l'alimentation en ouvrant l'interrupteur situé en amont de celui-ci ;
- En cas de panne et/ou de mauvais fonctionnement d'un dispositif, le débrancher de l'alimentation et ne pas y faire d'interventions intempestives ;
- Pour une éventuelle réparation, il faut exclusivement s'adresser à un centre d'assistance technique agréé par le fabricant et, dans tous les cas, toujours utiliser des pièces de rechange fournies par Bpt S.p.A. a Socio Unico ;
- L'appareil doit être uniquement utilisé dans le but pour lequel il a été conçu.
- Le défaut de respect des prescriptions qui figurent ci-dessus peut compromettre la sécurité de l'appareil. Le fabricant ne peut toutefois être tenu pour responsable des éventuels dommages qui naîtraient d'une utilisation erronée ou déraisonnable.

SOMMAIRE

RECOMMANDATIONS ..... Page 2

L'ARCHITECTURE DU SYSTÈME ..... Page 4

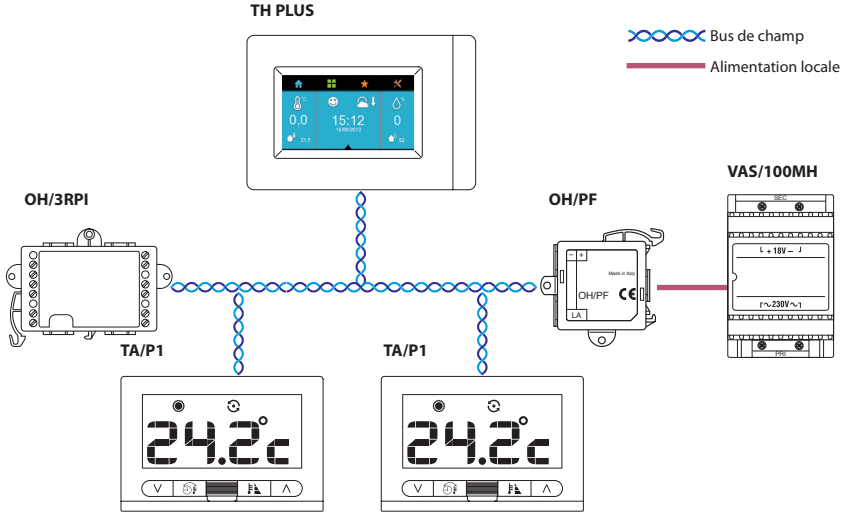
INSTALLATION ET MISE EN SERVICE ..... Page 7

Caractéristiques techniques 7
Utilisation et entretien du terminal 7
Alimentation du terminal 8
Installation 8
Fonction des bornes 9
Fonction du bouton S (Service) 9
Fonction du port USB 9
Fonction de la touche R (RESET) 9
Recherche des dispositifs 11
Recherche Manuelle 12
Recherche Automatique 12
Configuration des dispositifs 13
Mot de passe 16
Langue 16
Info dispositif 16
Liste dispositifs 16
Default 16
Réglages 17
Réglage thermique 17

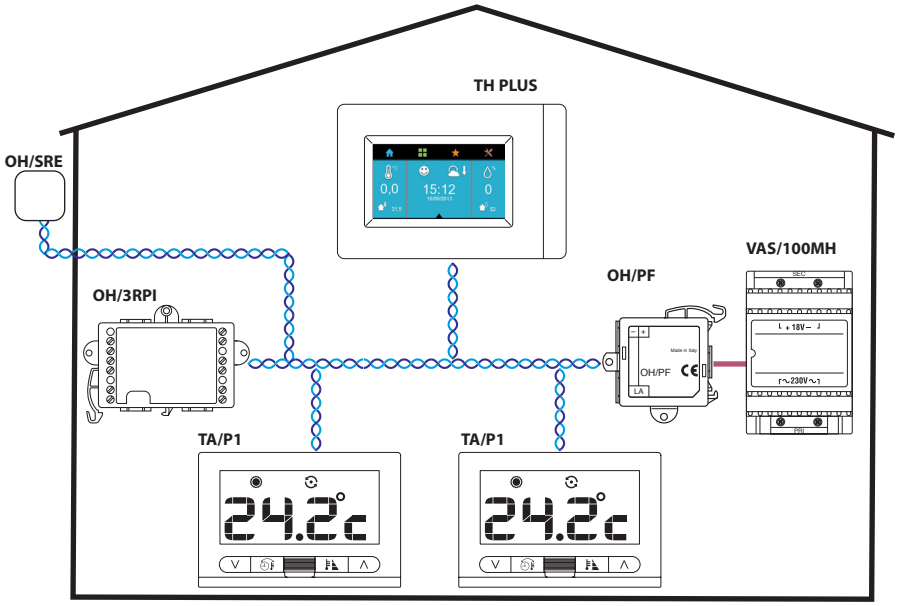
FR

FR

L'ARCHITECTURE DU SYSTÈME



Exemple de connexion avec la sonde externe OH/SRE

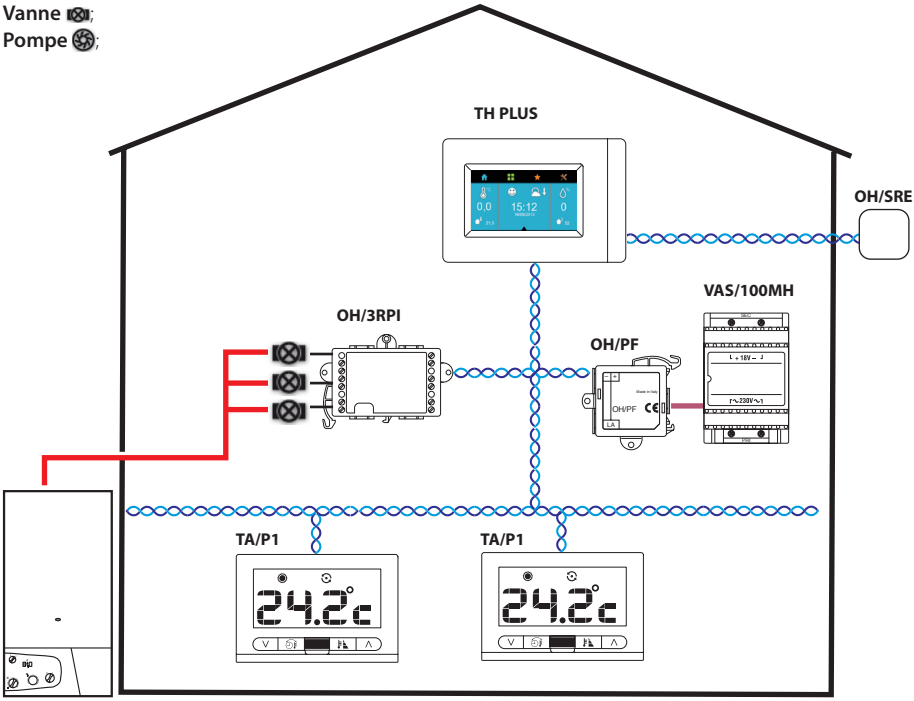


Dans le système de chauffage Multizone, il est possible d'ajouter des sondes thermiques internes du type :
- **TA/P1 :** sonde de température avec afficheur ;
- **THPLUS :** terminal avec sonde de température et d'humidité ;
- **OH/SRI :** sonde de température et d'humidité ;
- **OH/MT2 :** module pour le raccordement de deux sondes de température.
- **OH/Z.02 :** module de contrôle de la température de zone.

Il est possible de connecter jusqu'à un maximum de 8 zones thermiques internes et une sonde de température, d'humidité et de pression externe OH/SRE, des modules de commande à distance OH/GSM.01 ou OH/ETH, des modules d'extension des entrées/sorties des systèmes domotiques BPT (OH/RI, OH/3RPI, etc.) et le compteur d'énergie OH/MPE6KW.

Exemple de système à trois zones avec sonde externe

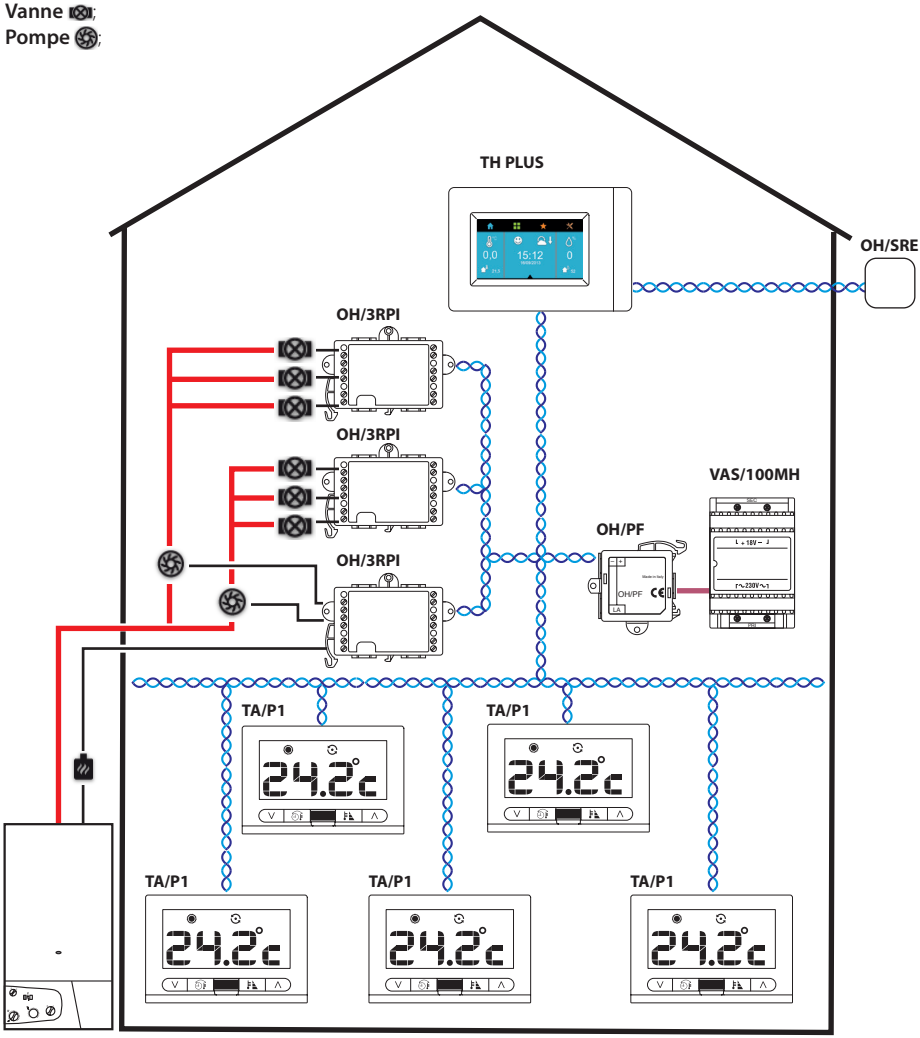
Vanne;
Pompe;



FR

Exemple de système à six zones avec sonde externe

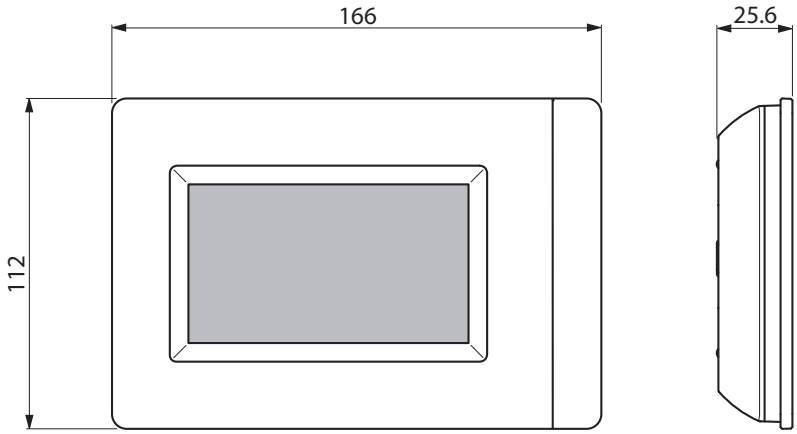
Vanne ;
Pompe ;



INSTALLATION ET MISE EN SERVICE

Caractéristiques techniques

Le TH*plus* est un terminal multizone innovant qui permet d'afficher tous les paramètres thermiques (température, humidité, état de confort) de chacune des zones contrôlées. Le dispositif permet, si un compteur d'énergie OH/MPE6KW est également connecté dans le système, d'afficher la consommation d'électricité et d'afficher la température et l'humidité extérieures lorsque le dispositif OH/SRE est présent.
Le système peut contrôler jusqu'à un maximum de 8 zones thermiques et se compose de thermostats de zone et d'actionneurs interconnectés via un bus à 2 fils non polarisé.



Spécifications techniques

- Afficheur 16:9 grand écran 4,3", 480x272 pixels, écran tactile.
- Température de fonctionnement : de 5 °C à 40 °C.
- Alimentation : via BUS.
- Consommation d'énergie :
  100 mA à 17,5 V (avec VAS100MH et VAS100.30) ;
  100 mA à 18 V (avec VAS101) ;
  90 mA à 20 Vcc (avec OH/A.01)
- Dimensions : 166 x 112 x 25,6 mm.

Utilisation et entretien du terminal

⚠ ATTENTION

- Pour le nettoyage, n'utiliser que des chiffons doux et secs ou légèrement imbibés d'eau ; **n'utiliser aucun produit chimique**.
- Ne pas exposer l'écran LCD aux rayons directs du soleil.

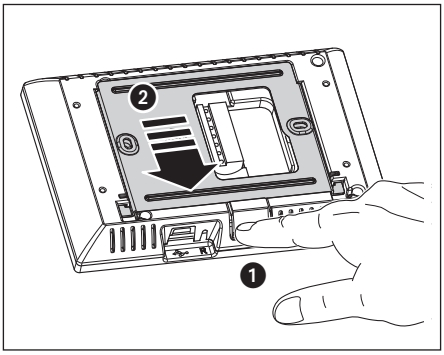
Alimentation du terminal

Le terminal et son système multizone peuvent être alimentés via la borne BUS LA par les dispositifs suivants :
OH/A.01 : 35 modules et 1 terminal TH*plus* ;
VAS100/MH+OH/PF : 15 modules et 1 terminal TH*plus* ;
VAS101+OH/PF : 35 modules et 1 terminal TH*plus* ;
VAS100.30+OH/PF : 35 modules et 1 terminal TH*plus* ;

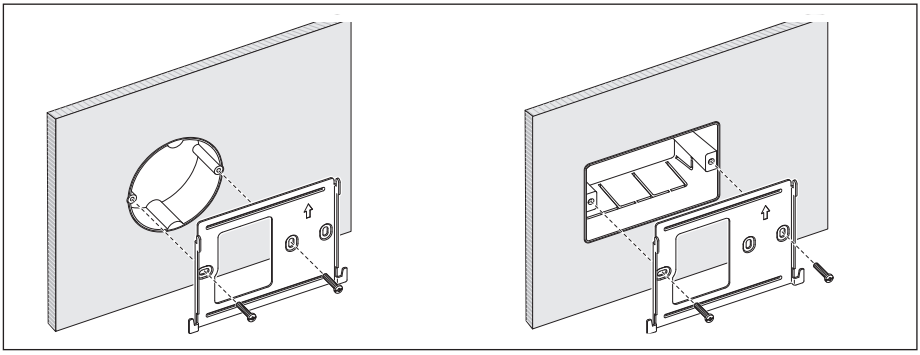
ⓘ Le nombre maximum de modules du système est limité à 40 pour des raisons de communication sur le bus.

FR

Installation

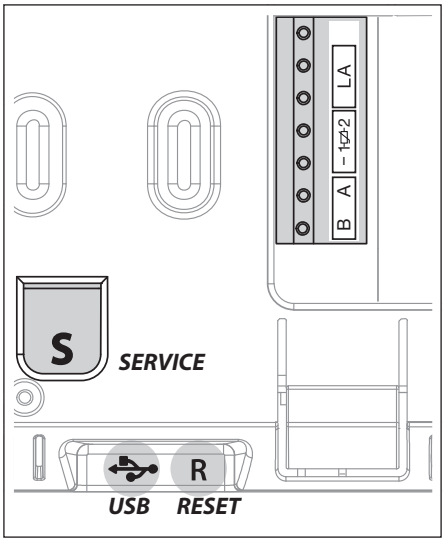


Décrocher l'appareil du support métallique, en le faisant glisser sur lui-même après avoir appuyé sur la touche en plastique.



Fixer le support métallique au boîtier à encastrer rond Ø 60 mm ou au boîtier rectangulaire 503 à l'aide des vis fournies et en respectant l'indication HAUT.

Le boîtier doit être installé à une hauteur adéquate pour l'usager.
Éviter de trop serrer les vis.



Fonction des bornes

L
A — connexion au BUS système (non polarisé)

1
2 — connexion à la sonde thermique ou à un contact (pour indication d'état)

A
B — connexion au BUS pour contrôle à distance (RS485)

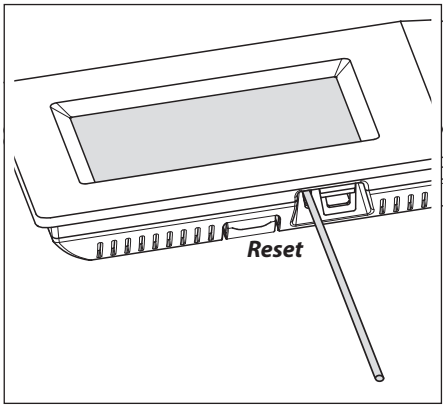
FR

Fonction du bouton S (Service)

Le terminal est muni d'un bouton pour la recherche des dispositifs en mode Manuel.

Fonction du port USB

Port servant pour la programmation du terminal à l'aide d'outils et pour effectuer à des mises à jour du logiciel.



Fonction de la touche R (RESET)

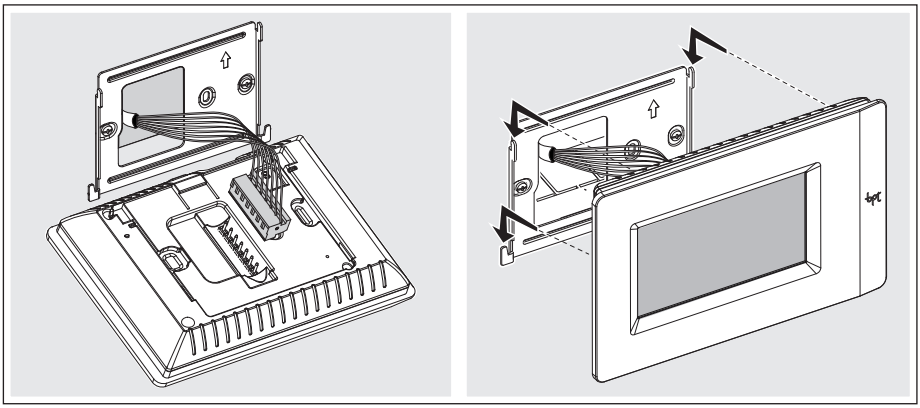
Chaque fois que des anomalies de fonctionnement, des interventions ou d'autres motifs techniques requièrent la réinitialisation de l'appareil, appuyer légèrement sur la touche située dans l'ouverture indiquée sur la figure ; relâcher la touche dès que l'écran s'obscurcit et attendre que le menu principal réapparaisse avant de continuer à utiliser normalement l'appareil.

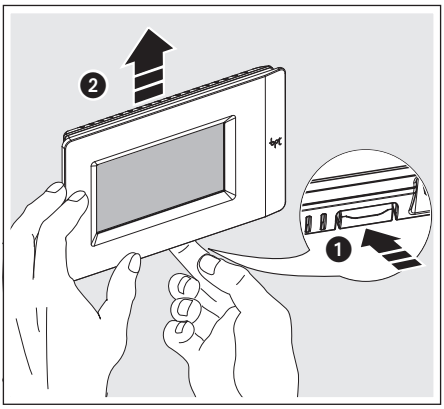
REMARQUE : cette opération N'ENTRAÎNE PAS la suppression d'éventuels programmes qui seront rétablis tout comme les autres données, au moment du redémarrage de l'appareil.

⚠ ATTENTION

Une fois les câblages effectués, réintroduire avec précaution les borniers comme cela est indiqué sur la figure.

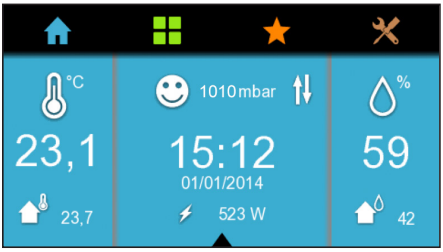
FR





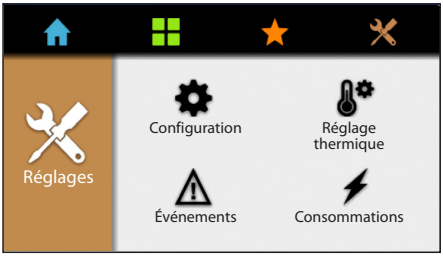
Pour décrocher l'appareil du support métallique, appuyer sur le crochet en plastique et soulever le terminal.

Recherche des dispositifs



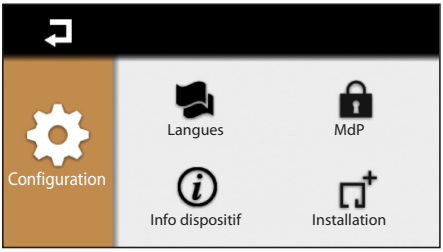
1

Dans la phase initiale, il est possible de procéder à la recherche des dispositifs en mode automatique ou manuel.



2

Dans la page d'accueil, appuyer sur l'icône puis sur l'icône .



3

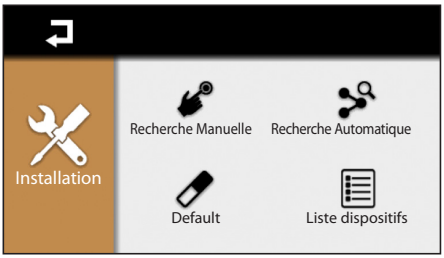
Appuyer sur l'icône puis saisir le mot de passe de l'installateur (valeur implicite 8765) pour accéder au menu d'installation.

4

Après avoir saisi le mot de passe, valider en appuyant sur .

FR

Recherche Manuelle

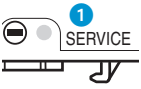


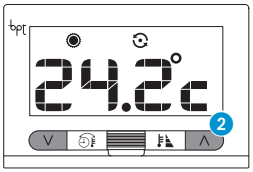
5

Appuyer sur l'icône pour commencer la recherche manuelle des dispositifs connectés à l'installation.

6

Appuyer sur la touche **'Service'** 1 (pour le TA/P1 appuyer en même temps sur les touches V/Λ 2) de tous les dispositifs présents dans l'installation (sauf le terminal) pour exécuter la reconnaissance.





Recherche Automatique

7

Dans ce mode, le terminal recherche les dispositifs présents dans le système et leur attribue une adresse.

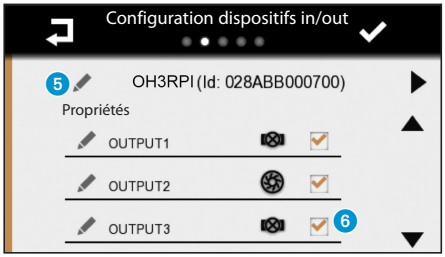
Appuyer sur l'icône pour lancer la recherche automatique des dispositifs connectés à l'installation.

8

Une fois la phase de recherche dans deux modes terminée, appuyer sur l'icône pour afficher la liste des dispositifs détectés (figure 8).
REMARQUE. Le numéro 3 indique le numéro progressif de reconnaissance du dispositif, tandis que le numéro 4 indique l'adresse affectée au dispositif.

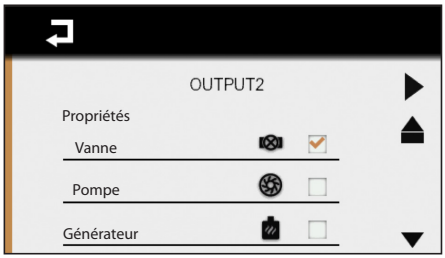
La liste affichée, appuyer sur pour valider et procéder à la configuration des divers dispositifs.
Appuyer sur pour revenir au menu précédent.

Configuration des dispositifs



1

2



3

Entrées et sorties

Dans le menu **'Liste dispositifs'** il est possible de personnaliser le nom et d'activer/désactiver les entrées correspondantes et d'assigner une fonction aux sorties Les entrées activées seront signalées dans la liste d'événements du Menu Utilisateur en cas de changement d'état.

Pour chaque module, il est possible de personnaliser le nom des différentes sorties en cliquant sur l'icône 5.

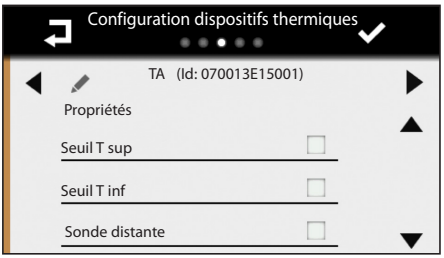
Le clavier apparaît pour personnaliser le nom (Figure 2).
Appuyer sur ✔ pour valider et procéder à la configuration des divers dispositifs.
Pour revenir au menu précédent sans enregistrer les paramètres, appuyer sur ↵.

Cliquer sur les icônes ◀▶ pour voir tous les dispositifs ayant des entrées et/ou sorties configurables.
Pour modifier le dispositif associé à chaque sortie, cocher la case correspondante 6.
La page-écran de la figure 3 apparaît.

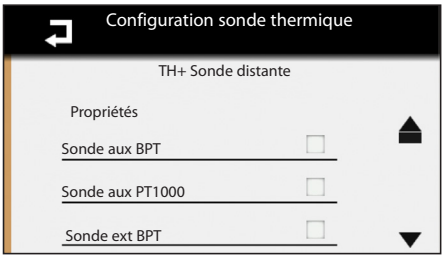
Il est possible de choisir le dispositif à associer à chaque sortie :
Vanne ;
Pompe ;
Générateur ;
Contrôleur d'humidité .

Après avoir choisi le dispositif à associer à la sortie, appuyer sur l'icône ↵ pour revenir au menu précédent (figure 2).
La phase de configuration des entrées et sorties terminée, appuyer sur l'icône ✔ pour accéder au menu de configuration des dispositifs thermiques.

FR



4



5

Dispositifs thermiques

Ce menu permet de configurer les dispositifs thermiques (sondes thermiques, thermostats de zone, terminaux THPLUS, etc.) et de spécifier si, dans la zone sélectionnée, des sondes distantes ou des contacts fenêtre sont connectés à l'entrée Aux.
Cliquer sur les icônes ◀▶ pour sélectionner un dispositif thermique présent dans l'installation.

Pour chaque zone thermique de l'installation, il est possible d'activer une ou plusieurs de ces fonctions.

- **'Contrôle Humidité'** pour contrôler le niveau d'humidité dans la zone sélectionnée (THPLUS et OHSRI) ;

- **'Seuil H sup'** et **'Seuil H inf'** pour activer un contrôle sur les seuils d'humidité Supérieur et Inférieur. Ces paramètres sont définis dans le 'Menu Utilisateur' et peuvent activer des indications d'événement (THPLUS et OHSRI).

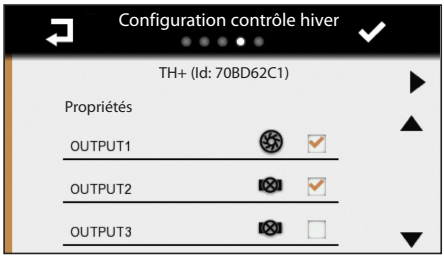
- **'Seuil T sup'** et **'Seuil T inf'** pour activer un contrôle sur les seuils de température Supérieur et Inférieur. Ces paramètres sont définis dans le 'Menu Utilisateur' et peuvent activer des indications d'événement.

- **'Sonde à distance'** à utiliser si l'on souhaite contrôler la température depuis une sonde à distance et non pas à partir de la sonde interne de l'appareil.
Il est possible d'utiliser cette entrée comme :
- contact fenêtre ;
- sonde à distance, comme principale (Sonde ext) ;
- sonde auxiliaire (Sonde aux) pour relever la température au sol ou la température à distance.
Ce type de sonde n'est pas utilisée pour le contrôle et, par conséquent, pour le pilotage d'un relais (THPLUS OHSRI TAP1 OHSRE OHMT2).

Si l'option **'Sonde à distance'** est choisie, il est possible de sélectionner l'une des fonctions suivantes (bornes 1-2) :
- **'Sonde aux BPT'** et **'Sonde aux PT1000'** : sondes utilisées pour le chauffage par le sol ;
- **'Sonde ext BPT'** et **'Sonde ext PT1000'** : sondes externes utilisés à la place de la sonde interne du dispositif ;
- **'Contact fenêtre'** : entrée utilisée pour désactiver le contrôle thermique de la zone.

Après avoir choisi la configuration pour la sonde à distance, appuyer sur l'icône ↵ pour revenir au menu précédent.
Une fois la phase de configuration des dispositifs thermiques terminée, appuyer sur l'icône ✔ pour passer au menu de configuration des dispositifs thermiques pour le contrôle hiver et été.

⚠ **Les paramètres configurables varient en fonction du dispositif installé dans le système.**



6

Contrôle hiver

Après la configuration des dispositifs thermiques, il est possible d'associer à ces dispositifs les sorties pour le contrôle d'hiver.

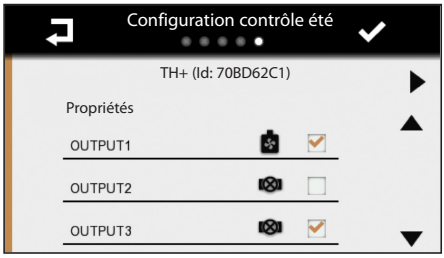
Pour le contrôle thermique d'hiver, il est possible d'associer à la zone thermique des vannes, pompes, chaudières et dispositifs pour le contrôle de l'humidité s'ils sont présents dans l'installation.

⚠ **Il est possible d'associer une seule sortie avec la fonction 'vanne' pour chaque dispositif et par saison**

Cliquer sur les icônes ◀ ▶ pour visualiser tous les dispositifs thermique de contrôle d'hiver présents dans l'installation.

Après avoir sélectionné le dispositif de contrôle d'hiver, appuyer sur l'icône ↵ pour revenir au menu précédent.

Une fois la phase de configuration des dispositifs pour le contrôle d'hiver terminée, appuyer sur l'icône ✔ pour passer au menu de configuration des dispositifs thermiques pour le contrôle d'été.



7

Contrôle d'été

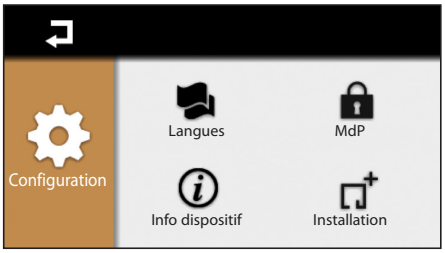
Pour le contrôle thermique d'été, il est possible d'associer à la zone thermique des vannes, pompes, dispositifs pour le contrôle de l'humidité s'ils sont présents dans l'installation et des générateurs.

Cliquer sur les icônes ◀ ▶ pour visualiser tous les dispositifs thermique de contrôle d'été présents dans l'installation.

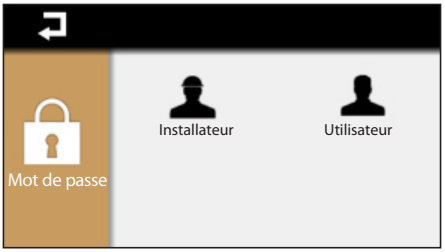
Après avoir sélectionné le dispositif de contrôle d'été, appuyer sur l'icône ↵ pour revenir au menu précédent (figure 16).

Une fois la configuration des dispositifs thermiques terminée, l'installation est configurée ; pour revenir à la page-écran d'accueil, appuyer sur l'icône ✔.

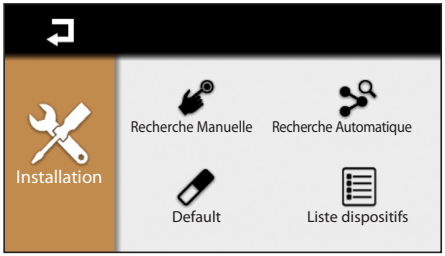
⚠ **Une configuration la configuration terminée, l'installation est placée sur OFF. Pour sélectionner la saison, consulter le paragraphe 'Réglages'**



8



9



10

Mot de passe

Appuyer sur l'icône pour accéder à la page-écran qui permet de modifier le mot de passe.
Appuyer sur l'icône pour modifier le mot de passe de l'Installateur (valeur d'usine 8765) ou sur l'icône pour modifier le mot de passe Utilisateur (valeur d'usine 1234).
Le mot de passe peut être composé au maximum de 15 caractères alphanumériques.

Langue

Appuyer sur l'icône pour changer de langue.

Info dispositif

Appuyer sur l'icône pour vérifier la version du logiciel installé.

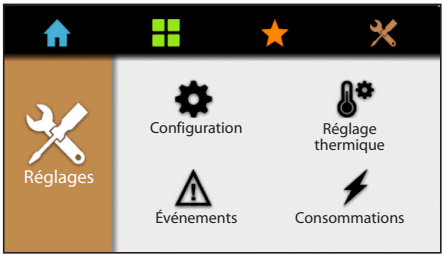
Liste dispositifs

Appuyer sur l'icône pour saisir le mot de passe de l'Installateur (valeur d'usine 8765).
Appuyer sur l'icône pour visualiser les dispositifs installés dans l'installation.

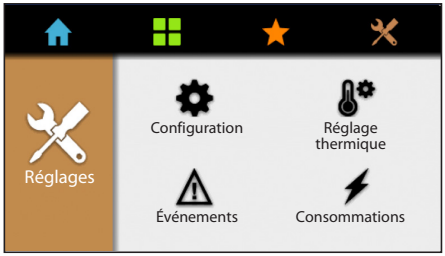
Default

Appuyer sur l'icône pour restaurer la configuration de l'installation (mais pas les réglages effectués dans le Menu Utilisateur).

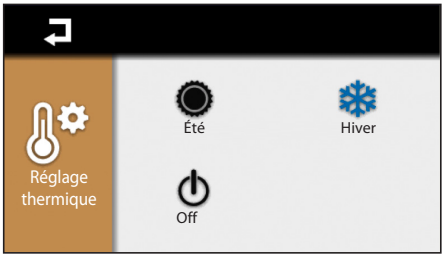
Réglages



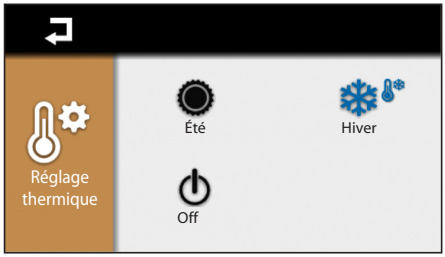
1



2



3



4

Réglage thermique

Dans le menu principal, appuyer sur l'icône puis sur l'icône pour sélectionner le mode de fonctionnement de l'ensemble de l'installation (fig. 3).

Met l'installation en mode **Climatisation**

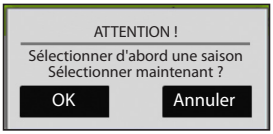
Met l'installation en mode **Chauffage**

L'installation est en mode **Antigel :** cette icône sera visible lorsque toutes les zones sont éteintes (OFF) et l'installation est en mode Chauffage.

Le contrôle sur l'installation de thermorégulation est **TOTALEMENT** désactivé.

⚠ Appuyer sur la touche pour désactiver aussi bien le contrôle sur l'installation de thermorégulation que la fonction qui protège l'installation contre le gel (fonction antigel).

Si l'installation est sur la position OFF, en agissant sur une zone pour choisir le mode de fonctionnement (Jolly, Manuel ou Automatique) la fenêtre de POPUP suivante apparaît.
Après avoir validé il apparaît le menu représenté à la figure 3 ; choisir la saison et procéder avec la programmation.



FR

ÉLIMINATION

Vérifier que le matériel d'emballage n'est pas abandonné dans l'environnement mais éliminé conformément aux normes légales en vigueur dans le pays d'utilisation du produit.

À la fin du cycle de vie de l'appareil, il faut éviter que celui-ci ne soit rejeté dans l'environnement. L'élimination de l'appareillage doit être réalisée en respectant les normes légales en vigueur et en privilégiant le recyclage des éléments qui le constituent. Les composants pour lesquels il est prévu une élimination par recyclage portent le symbole et le sigle du matériau.

Toute mise à jour du présent document sera disponible sur le site www.bpt.it.

Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications au produit afin d'en améliorer le fonctionnement.

ADVERTENCIAS

La información publicada en este manual contiene derechos de Bpt S.p.a. a Socio Unico o de sus proveedores y se prohíbe su reproducción de cualquier manera, así como su divulgación a terceros.
La información contenida en este manual puede ser objeto de modificaciones sin previo aviso.
Bpt S.p.a. declina toda responsabilidad por los errores que pueda contener este documento.
Se prohíbe la reproducción total o parcial de este manual en cualquier forma o medio electrónico o mecánico, para cualquier uso, sin la autorización escrita de Bpt S.p.a. a Socio Unico.

⚠ ATENCIÓN

- Lea detenidamente las instrucciones (disponibles en formato impreso y consultables en el sitio web www.bpt.it) antes de comenzar la instalación y lleve a cabo las operaciones de la manera especificada por el fabricante.
- Una vez desembalado el aparato, compruebe que esté en perfecto estado.
- Los elementos del embalaje (bolsas de plástico, espuma de poliestireno, etc.) no deben dejarse al alcance de los niños, ya que son fuentes de peligro potenciales.
- La instalación, la programación, la puesta en servicio y el mantenimiento del producto deben ser realizados únicamente por personal técnico cualificado y debidamente formado de acuerdo con las normas vigentes, incluidas las medidas de prevención de accidentes.
- Trabaje en espacios suficientemente iluminados y salubres, y utilice herramientas y equipos en buen estado.
- No obstruya las aberturas o ranuras de ventilación o de evacuación de calor.
- La instalación eléctrica deberá estar ejecutada con arreglo a las normas vigentes en el país de instalación.
- Antes de conectar los equipos alimentados con tensión de red, asegúrese de que los datos de placa coincidan con los de la red de distribución.
- Las tarjetas electrónicas pueden sufrir graves daños por descargas electrostáticas: si debe manejarlas, póngase prendas y calzado anti-estáticos adecuados o, como mínimo, asegúrese previamente de haber eliminado toda carga residual tocando con la punta de los dedos una superficie metálica conectada a la instalación de tierra (por ej. el chasis de un electrodoméstico).
- Al finalizar la instalación, compruebe siempre el correcto funcionamiento del equipo y de la instalación en su conjunto.
- Antes de llevar a cabo cualquier tarea de limpieza o mantenimiento, corte la alimentación del dispositivo; en caso de equipos alimentados con tensión de red, corte la alimentación abriendo el interruptor situado por encima del aparato.
- En caso de avería y/o funcionamiento defectuoso de un dispositivo, desconéctelo de la alimentación y no lo manipule.
- Para posibles reparaciones, acuda únicamente a un centro de asistencia técnica autorizado por el fabricante y, en cualquier caso, utilice siempre los recambio suministrados por Bpt S.p.A. a Socio Unico;
- El aparato deberá destinarse únicamente al uso para el que está expresamente concebido.
- El incumplimiento de las instrucciones anteriores puede comprometer la seguridad del aparato. En cualquier caso, el fabricante no podrá ser considerado responsable de posibles daños ocasionados por usos indebidos, incorrectos y no razonables.

ÍNDICE

ADVERTENCIAS ..... Pág. 2

LA ARQUITECTURA DEL SISTEMA ..... Pág. 4

INSTALACIÓN Y PUESTA EN SERVICIO ..... Pág. 7

Características técnicas 7

Uso y mantenimiento del terminal 7

Alimentación del terminal 8

Instalación 8

Función de los bornes 9

Función del botón S (Servicio) 9

Función del puerto USB 9

Función del botón R (RESET) 9

Búsqueda de dispositivos 11

Búsqueda Manual 12

Búsqueda Automática 12

Configuración de los dispositivos 13

Contraseña 16

Idioma 16

Información dispositivo 16

Lista Dispositivos 16

Predeterminado 16

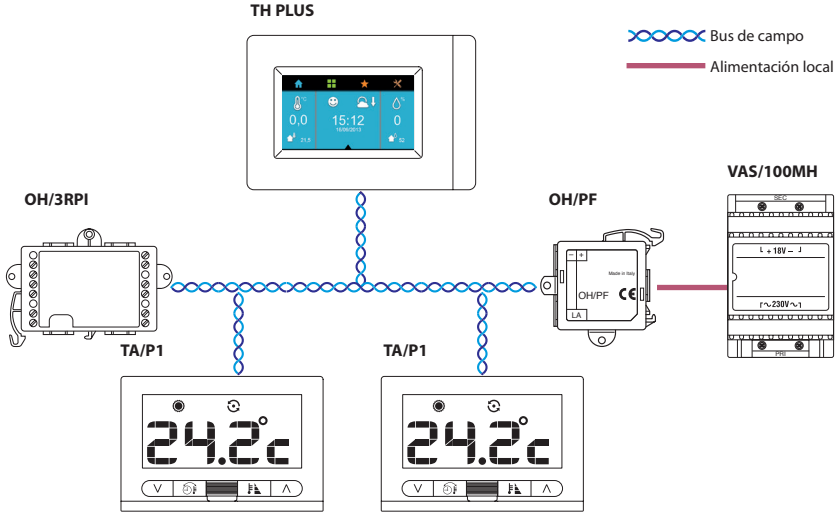
Ajustes 17

Ajustes térmicos 17

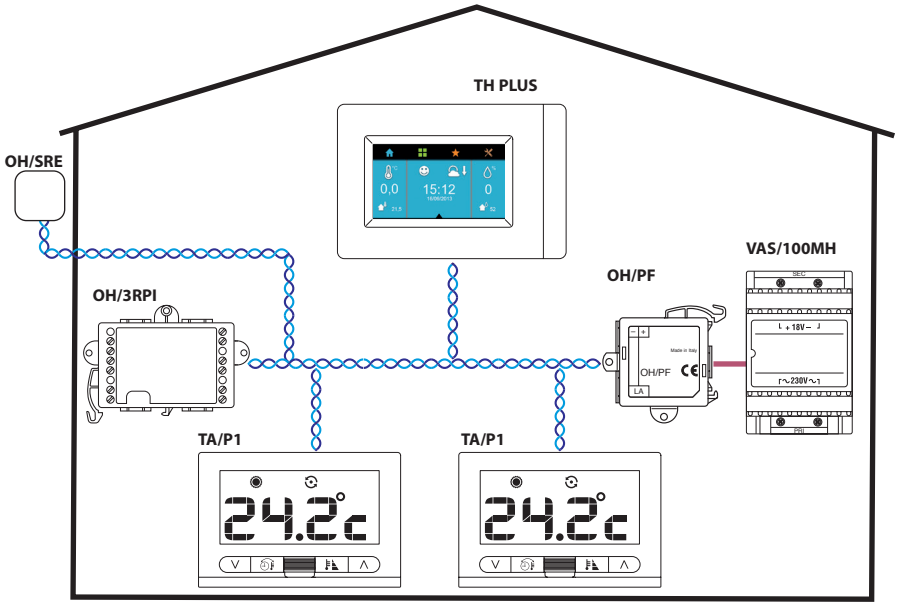
ES

ES

LA ARQUITECTURA DEL SISTEMA



Ejemplo de conexión con la sonda externa OH/SRE



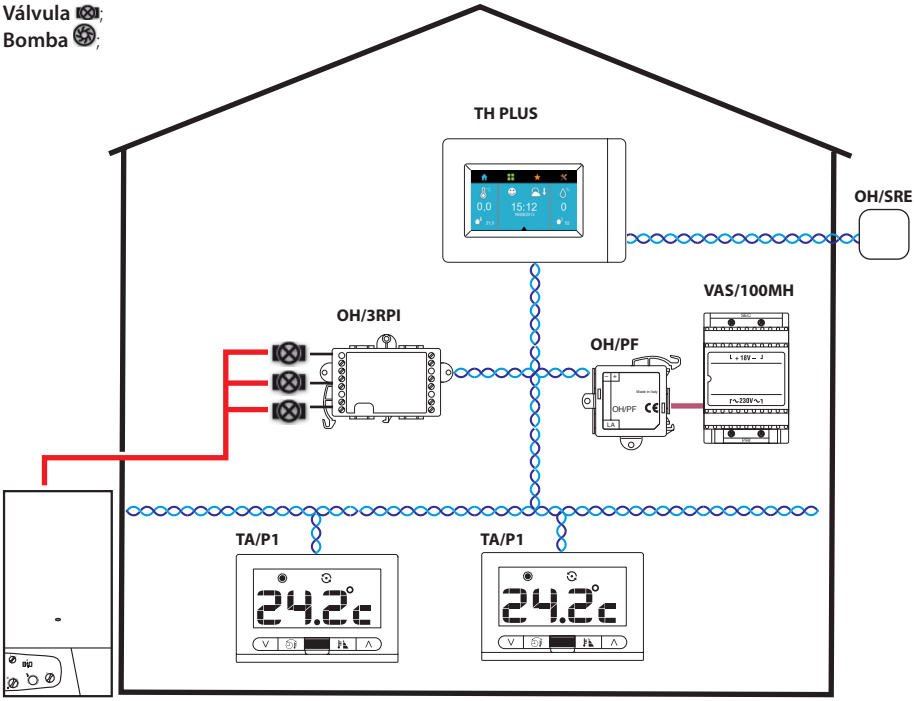
En el sistema térmico Multizona se pueden integrar sondas térmicas internas de tipo:
- **TA/P1:** sonda de temperatura con display;
- **THPLUS:** terminal con sonda de temperatura y humedad;
- **OH/SRI:** sonda de temperatura y humedad;
- **OH/MT2:** módulo para la conexión de dos sondas de temperatura.
- **OH/Z.02:** módulo de control de la temperatura de zona.

Se pueden conectar hasta 8 zonas térmicas internas y una sonda de temperatura, humedad y presión externa OH/SRE, módulos de remotización OH/GSM.01 u OH/ETH, módulos de expansión de entradas/salidas de los sistemas domóticos BPT (OH/RI, OH/3RPI, etc.) y el medidor de energía OH/MPE6KW.

ES

Ejemplo de sistema de tres zonas con sonda externa

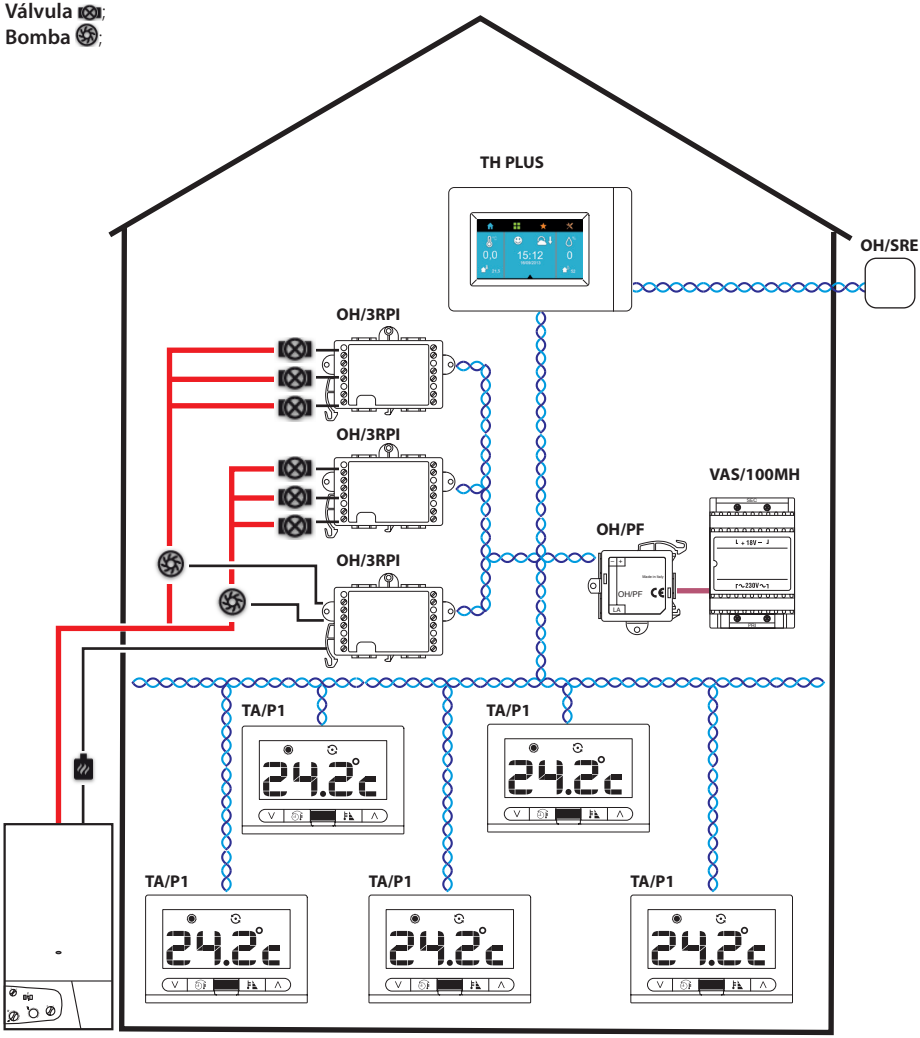
Válvula;
Bomba;



ES

Ejemplo de sistema de seis zonas con sonda externa

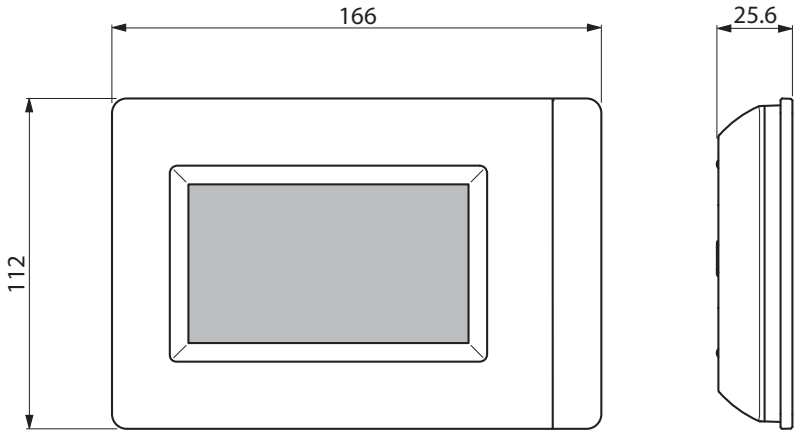
Válvula ;
Bomba ;



INSTALACIÓN Y PUESTA EN SERVICIO

Características técnicas

El TH*plus* es el innovador terminal Multizona que permite consultar todos los parámetros térmicos (temperatura, humedad, condiciones de confort) de cada una de las zonas controladas. Si el sistema tiene conectado también un medidor de energía OH/MPE6KW, el dispositivo permite consultar el consumo de energía eléctrica y, si está instalado el dispositivo OH/SRE, permite consultar la temperatura y humedad exteriores.
El sistema puede controlar hasta 8 zonas térmicas y está formado por termostatos de zona y actuadores conectados entre sí a través de un bus de 2 hilos sin polarizar.



Especificaciones técnicas

- Display 16:9 panorámico táctil 4,3", 480x272 píxeles.
- Temperatura de funcionamiento: de 5 °C a 40 °C.
- Alimentación: por BUS.
- Absorción:
  100 mA @17,5 V (con VAS100MH y VAS100.30);
  100 mA @ 18 V (con VAS101);
  90 mA @ 20 Vcc (con OH/A.01)
- Dimensiones: 166 x 112 x 25.6 mm.

Uso y mantenimiento del terminal

⚠ ATENCIÓN

- Para la limpieza utilice únicamente paños suaves y secos o ligeramente humedecidos en agua; **no utilice ningún tipo de producto químico**.
- No exponga la pantalla LCD a la luz directa del sol.

Alimentación del terminal

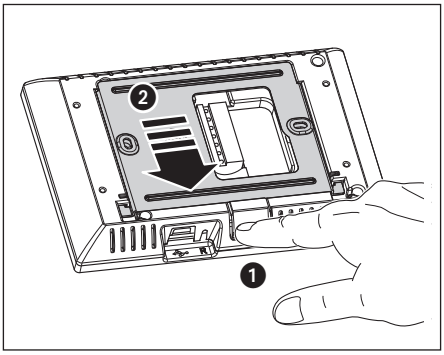
El terminal y correspondiente sistema multizona pueden alimentarse mediante el borne BUS LA desde los siguientes dispositivos:

OH/A.01: 35 módulos y 1 terminal TH*plus*;
VAS100/MH+OH/PF: 15 módulos y 1 terminal TH*plus*;
VAS101+OH/PF: 35 módulos y 1 terminal TH*plus*;
VAS100.30+OH/PF: 35 módulos y 1 terminal TH*plus*;

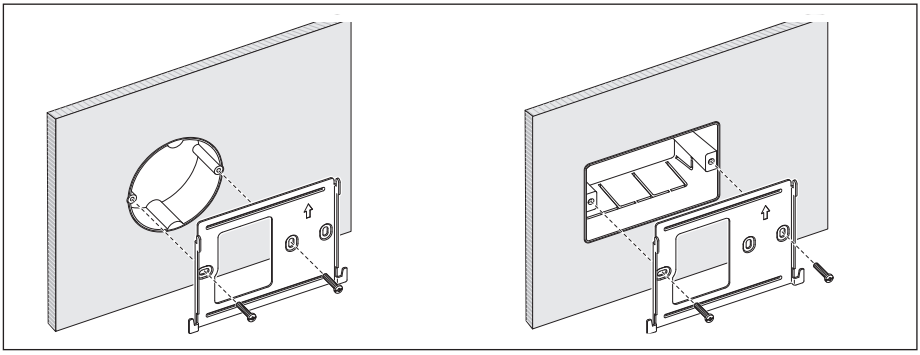
ⓘ El número máximo de módulos del sistema está limitado a 40 por motivos de comunicación por el bus.

Instalación

ES

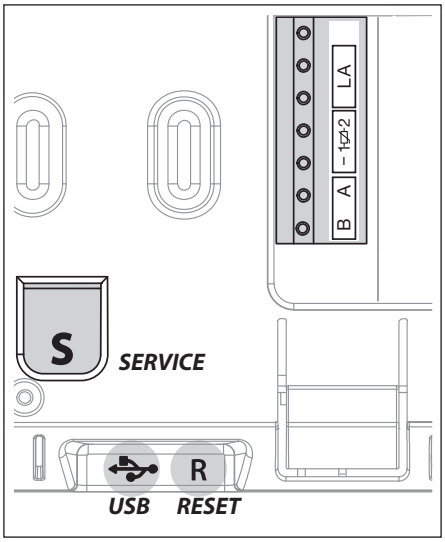


Desenganche el aparato del soporte metálico, haciendo que se deslice sobre él después de presionar el pulsador de plástico.



Fije el soporte metálico a la caja de empotrar redonda Ø 60 mm o a la caja rectangular 503 utilizando los tornillos incluidos y respetando la indicación ALTO (ARRIBA).

La caja debe instalarse a una altura adecuada para el usuario.
No apriete demasiado los tornillos.



Función de los bornes

L A — conexión al BUS de sistema (sin polarizar)

–1 2 — conexión a la sonda térmica o a un contacto (para indicación de estado)

A B — conexión al BUS para remotización (RS485)

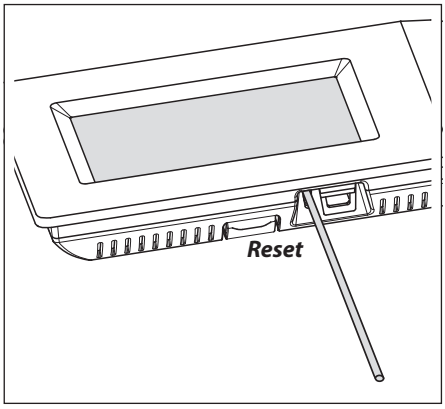
ES

Función del botón S (Servicio)

El terminal incluye un botón para la búsqueda de los dispositivos en Modalidad Manual.

Función del puerto USB

Puerto que se utiliza para programar el terminal mediante herramienta de programación y para actualizar el software.



Función del botón R (RESET)

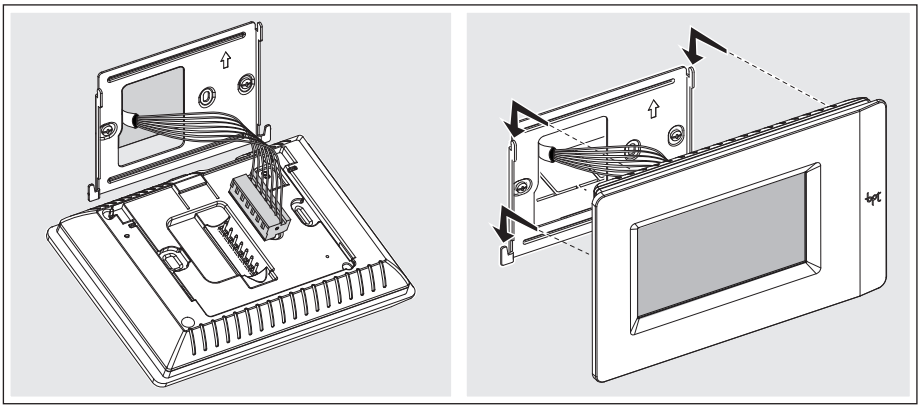
Cuando sea necesario reiniciar el aparato, debido a fallos de funcionamiento, intervenciones u otras razones de carácter técnico, presione levemente el botón situado dentro de la abertura que se indica en la figura; suelte el botón en cuanto se oscurezca la pantalla y espere a que vuelva a aparecer el menú principal antes reanudar el uso normal del aparato.

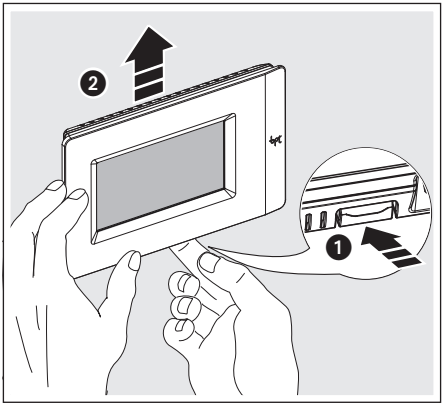
NOTA: esta operación NO elimina los programas, que se restablecerán, junto con los demás datos, al reiniciarse el aparato.

⚠ ATENCIÓN

Una vez finalizados los cableados, vuelva a montar cuidadosamente las borneras tal y como se indica en la figura.

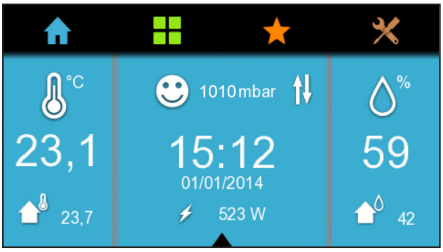
ES





Para desenganchar el aparato del soporte metálico, presione sobre el gancho de plástico y levante el terminal.

Búsqueda de dispositivos

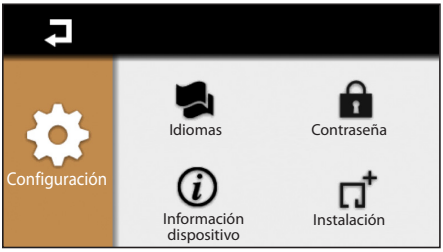


1

Durante la fase inicial se puede llevar a cabo la búsqueda de los dispositivos en modalidad automática o manual.

2

Desde la página de inicio, pulse el icono y luego el icono .



3

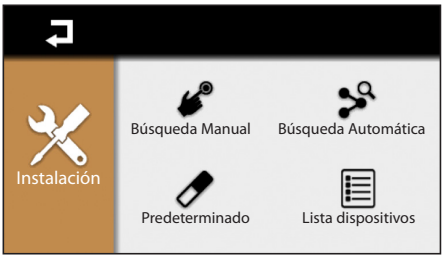
Pulse el icono e introduzca la contraseña de instalador (por defecto 8765) para acceder al menú de Instalación.

4

Una vez introducida la contraseña, confirme pulsando .

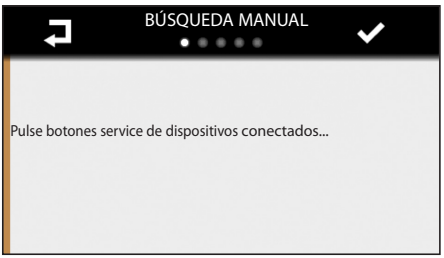
ES

Búsqueda Manual



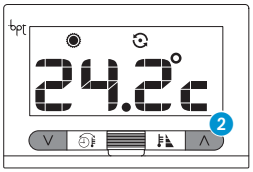
5

Pulse el icono para iniciar la búsqueda manual de los dispositivos conectados a la instalación.

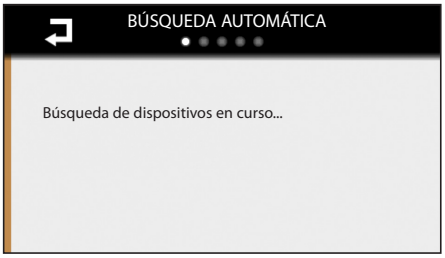


6

Pulse el botón **'Service'** 1 (para el TA/P1 pulse simultáneamente las teclas ∨∧ 2) de todos los dispositivos incluidos en la instalación (excepto el terminal) para iniciar la búsqueda.



Búsqueda Automática



7

En esta modalidad, el terminal buscará los dispositivos incluidos en la instalación y les asignará una dirección.

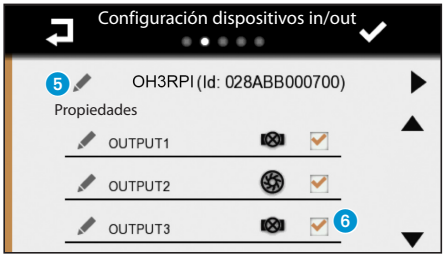
Pulse el icono para iniciar la búsqueda automática de los dispositivos conectados a la instalación.

8

Una vez concluida la fase de búsqueda en las dos modalidades, pulse el icono para consultar la lista de los dispositivos detectados (figura 8).
NOTA. El número 3 indica el número progresivo de búsqueda del dispositivo, y el 4 indica la dirección asignada al dispositivo.

Cuando aparezca la lista, pulse , para confirmar y proseguir con la configuración de cada dispositivo. Para volver al menú anterior pulse .

Configuración de los dispositivos



1

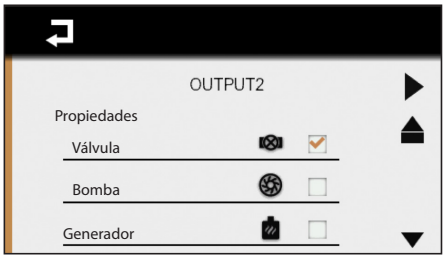
Entradas y salidas

Desde el menú **'Lista dispositivos'** se pueden personalizar los nombres, habilitar/deshabilitar las entradas correspondientes y asignar una función a las salidas
Las entradas habilitadas se indicarán en la lista de eventos del Menú Usuario en caso de cambio de estado.

Se puede personalizar el nombre de cada salida de cada módulo haciendo clic en el icono 5.

2

Aparecerá el teclado necesario para personalizar el nombre (figura 2).
Pulse ✔, para confirmar y proseguir con la configuración de cada dispositivo.
Para volver al menú anterior sin guardar ningún ajuste, pulse ↵.



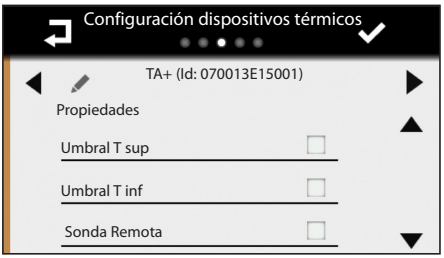
3

Haciendo clic en los iconos ◀▶ se pueden ver todos los dispositivos que tienen entradas y/o salidas configurables.
Para modificar el dispositivo asociado a la salida, marque la casilla correspondiente 6.
Aparecerá la pantalla de la figura 3.

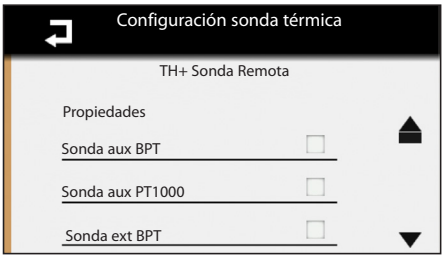
Se puede elegir qué dispositivo asociar a cada salida:
Válvula;
Bomba;
Generador;
Control Humedad.

Una vez seleccionado el dispositivo que se desea asociar a la salida, pulse el icono ↵ para volver al menú anterior (figura 2).
Al concluir la fase de configuración de las Entradas y de las Salidas, pulse el icono ✔ para pasar al menú de configuración de los dispositivos térmicos.

ES



4



5

Dispositivos Térmicos

En este menú se pueden configurar los dispositivos térmicos (sondas de temperatura, termostatos de zona, terminales THPLUS, etc.) y especificar si la zona seleccionada tiene sondas remotas o contactos de ventana conectados a la entrada Aux.
Haciendo clic en los iconos ◀▶ se puede seleccionar un dispositivo térmico incluido en la instalación.

Se pueden habilitar una o varias de estas funciones para cada zona térmica de la instalación.

- **'Control Humedad'** para controlar el nivel de humedad en la zona seleccionada (THPLUS y OHSRI);

- **'Umbral H sup'** y **'Umbral H inf'** para activar un control de los umbrales de humedad Superior e Inferior. Estos parámetros pueden ajustarse desde el 'Menú Usuario' y pueden activar avisos de evento (THPLUS y OHSRI).

- **'Umbral T sup'** y **'Umbral T inf'** para activar un control de los umbrales de temperatura Superior e Inferior. Estos parámetros pueden ajustarse desde el 'Menú Usuario' y pueden activar avisos de evento.

- **'Sonda remota'** para utilizar si se desea controlar la temperatura desde una sonda remota y no desde la sonda interna del dispositivo.
Se puede utilizar esta entrada como:
- contacto de ventana;
- sonda remota, como principal (Sonda ext);
- sonda auxiliar (Sonda aux) para medir la temperatura en el suelo, o bien la temperatura remota.
Este tipo de sonda no se utiliza para el control y consiguiente pilotaje de un relé (THPLUS OHSRI TAP1 OHSRE OHMT2).

Si se selecciona la opción **'Sonda Remota'** se podrá elegir una de las siguientes funciones (borne 1-2):
- **'Sonda aux BPT'** y **'Sonda aux PT1000'**: sondas utilizadas para la calefacción de suelo;
- **'Sonda ext BPT'** y **'Sonda ext PT1000'**: sondas exteriores utilizadas en lugar de la sonda interna del dispositivo;
- **'Contacto ventana'**: entrada utilizada para deshabilitar el control térmico de la zona.

Una vez seleccionada la configuración para la sonda remota, pulse el icono ↵ para volver al menú anterior.
Al concluir la fase de configuración de los dispositivos térmicos, pulse el icono ✔ para pasar al menú de configuración de los dispositivos térmicos para el control de invierno y de verano.

⚠ **Los parámetros configurables varían según el dispositivo incluido en la instalación.**

6

Control Invierno

Al concluir la configuración de los dispositivos térmicos, se pueden asociar a dichos dispositivos las salidas para el control de invierno.

A la zona térmica se le pueden asociar, para el control térmico de invierno, válvulas, bombas, caldera y dispositivos para el control de la humedad, si están incluidos en la instalación.

⚠ **Se puede asociar una sola salida con función 'válvula' por cada dispositivo para una misma estación**

Haciendo clic en los iconos ◀▶ se pueden ver todos los dispositivos térmicos para el control de invierno incluidos en la instalación.

Una vez seleccionado el dispositivo de control de invierno, pulse el icono ↵ para volver al menú anterior.

Al concluir la fase de configuración de los dispositivos para el control de invierno, pulse el icono ✔ para pasar al menú de configuración de los dispositivos térmicos para el control de verano.

7

Control Verano

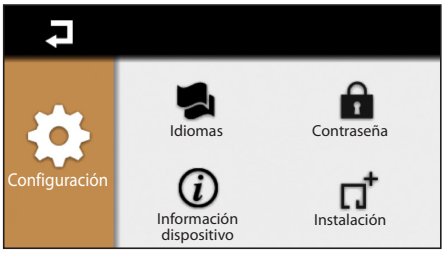
A la zona térmica se le pueden asociar, para el control térmico de verano, válvulas, bombas, dispositivos para el control de la humedad, si están incluidos en la instalación, y generadores.

Haciendo clic en los iconos ◀▶ se pueden ver todos los dispositivos térmicos para el control de verano incluidos en la instalación.

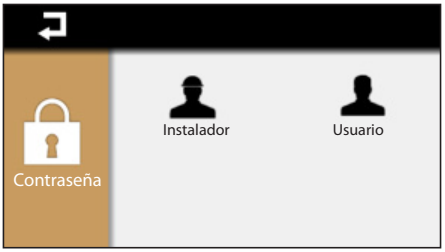
Una vez seleccionado el dispositivo de control de verano, pulse el icono ↵ para volver al menú anterior (figura 16).

Al concluir la configuración de los dispositivos térmicos, la instalación está configurada; para volver a la pantalla inicial, pulse el icono ✔.

⚠ **Una vez terminada la configuración, la instalación se pondrá en OFF. Para elegir la estación, consulte el capítulo 'Ajustes'**



8



9

10

ES

Contraseña

Pulse el icono para acceder a la pantalla que permite modificar la contraseña.
Pulse el icono para modificar la Contraseña Instalador (por defecto 8765) o el icono para modificar la del Usuario (por defecto 1234).

La contraseña puede estar formada por un máximo de 15 caracteres alfanuméricos.

Idioma

Pulse el icono para cambiar el idioma.

Información dispositivo

Pulse el icono para consultar la versión de software instalada.

Lista Dispositivos

Pulse el icono para introducir la contraseña Instalador (por defecto 8765).
Pulse el icono para ver los dispositivos incluidos en la instalación.

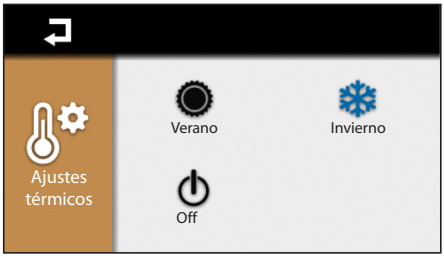
Predeterminado

Pulse el icono para restablecer la configuración de la instalación (no los ajustes realizados en el Menú Usuario).

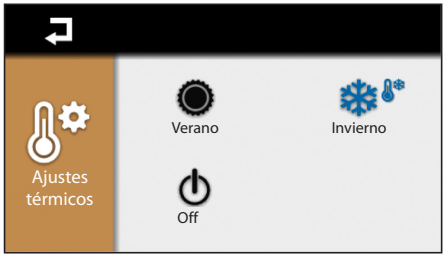
Ajustes

1

2



3



4

Ajustes térmicos

Desde el menú inicial, pulse el icono y luego el icono para seleccionar la modalidad de funcionamiento de toda la instalación (fig. 3).

Pone la instalación en modalidad **Aire Acondicionado**

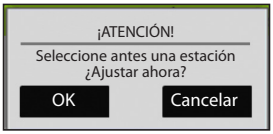
Pone la instalación en modalidad **Calefacción**

La instalación está en modalidad **Antihielo:** este icono aparecerá cuando todas las zonas estén en OFF y la instalación esté en modalidad Calefacción.

El control sobre la instalación de termorregulación se deshabilita **TOTALMENTE**.

Pulsando el botón , además de deshabilitarse el control sobre la instalación de termorregulación, se deshabilita también la función que protege la instalación frente a las heladas (función antihielo).

Si la instalación está puesta en OFF, al intervenir en la zona para seleccionar la modalidad de funcionamiento (Comodín, Manual o Automático), aparecerá la siguiente VENTANA EMERGENTE. Al confirmar aparecerá el menú que se muestra en la figura 3; seleccione la estación y prosiga con la programación.



ES

ELIMINACIÓN

Asegúrese de que el material del embalaje no sea liberado al medio ambiente, sino eliminado con arreglo a las normas vigentes en el país de uso del producto.

Al final del ciclo de vida del aparato, evite que sea liberado al medio ambiente. La eliminación del equipo debe realizarse cumpliendo las normas vigentes y propiciando el reciclaje de sus componentes. En los componentes reciclables figuran el símbolo y la sigla del material.

Las actualizaciones de este documento están disponibles en el sitio web www.bpt.it.

El fabricante se reserva el derecho de realizar cualquier modificación en el producto para mejorar su funcionalidad.

ES

AVISOS

As informações publicadas neste manual contêm direitos da Bpt S.p.a. a Socio Unico ou dos seus fornecedores e não podem ser reproduzidas de forma alguma, nem transmitidas a outros.
As informações contidas neste manual estão sujeitas a alterações sem aviso prévio.
A Bpt S.p.a. não assume qualquer responsabilidade por quaisquer erros que este documento possa conter.
Nenhuma parte deste manual pode ser reproduzida com qualquer forma ou meio eletrónico ou mecânico, para uso algum, sem a autorização escrita da Bpt S.p.a. a Socio Unico.

⚠ ATENÇÃO

- Leia com atenção as instruções (disponíveis em papel ou consultáveis no site www.bpt.it), antes de iniciar a instalação e realize as operações conforme o especificado pelo fabricante;
- Após ter removido a embalagem, certifique-se de que o aparelho está íntegro;
- Os elementos da embalagem (sacos de plástico, poliestireno expandido, etc.) não devem ser deixados ao alcance de crianças, porque são fontes potenciais de perigo;
- A instalação, a programação, a colocação em serviço e a manutenção do produto devem ser realizadas apenas por pessoal técnico qualificado e com formação adequada, cumprindo as normas aplicáveis, inclusive as disposições sobre a prevenção de acidentes;
- Trabalhe em ambientes suficientemente iluminados e adequados para a saúde e utilize instrumentos, ferramentas e equipamentos em bom estado;
- Não obstrua as aberturas ou fendas de ventilação ou de eliminação de calor;
- A instalação elétrica deve ser realizada em conformidade com as normas aplicáveis no país de instalação;
- Antes de ligar os equipamentos alimentados com a tensão de rede, verifique se os dados da placa correspondem aos da rede de distribuição;
- As placas eletrônicas podem ser danificadas seriamente pelas descargas eletrostáticas: se for necessário manuseá-las, use roupas adequadas e calçado antiestático ou, pelo menos, verifique previamente se foi removida qualquer carga residual, tocando com a ponta dos dedos numa superfície metálica ligada à instalação de terra (ex. o chassis de um eletrodoméstico);
- No fim da instalação verifique sempre o funcionamento correto do equipamento e da instalação no seu conjunto;
- Antes de realizar qualquer operação de limpeza ou de manutenção, desligue o equipamento da rede de alimentação elétrica; no caso de equipamentos alimentados com tensão de rede corte a alimentação, abrindo o interruptor situado antes dos mesmos;
- No caso de avaria e/ou mau funcionamento de um equipamento, desligue-o da alimentação e não o abra;
- Para a eventual reparação dirija-se apenas a um centro de assistência técnica autorizado pelo fabricante e utilize sempre as peças de substituição fornecidas pela Bpt S.p.A. a Socio Unico;
- O aparelho deve ser destinado unicamente ao uso para o qual foi expressamente concebido.
- O não cumprimento dos conselhos enumerados acima pode prejudicar a segurança do aparelho. O fabricante não pode, em caso algum, ser considerado responsável por eventuais danos decorrentes de usos impróprios, errados e irracionais.

ÍNDICE

AVISOS ..... Pág. 2

A ARQUITECTURA DO SISTEMA ..... Pág. 4

INSTALAÇÃO E COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO ..... Pág. 7

Características técnicas 7

Utilização e manutenção do terminal 7

Alimentação do Terminal 8

Instalação 8

Função dos terminais 9

Função do botão S (Serviço) 9

Função da porta USB 9

Função do botão R (RESET) 9

Pesquisa de dispositivos 11

Pesquisa Manual 12

Pesquisa Automática 12

Configuração dos dispositivos 13

Password 16

Idioma 16

Informação dispositivo 16

Lista de dispositivos 16

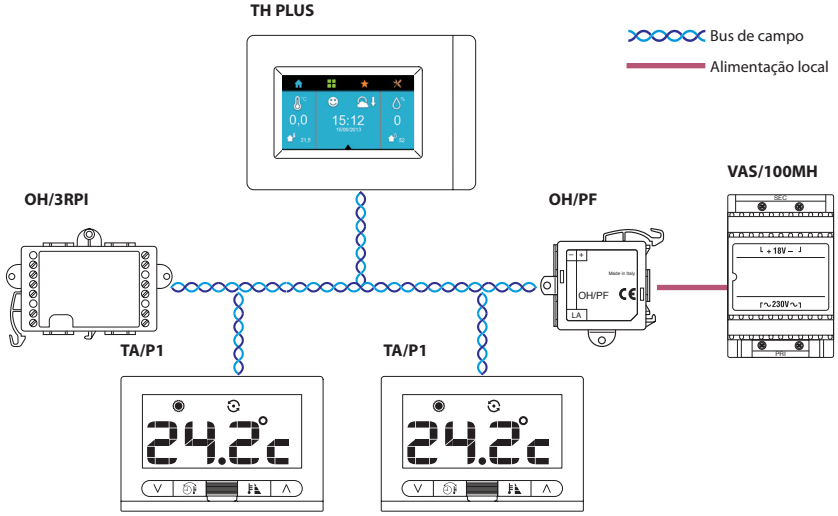
Default 16

Configurações 17

Configuração térmica 17

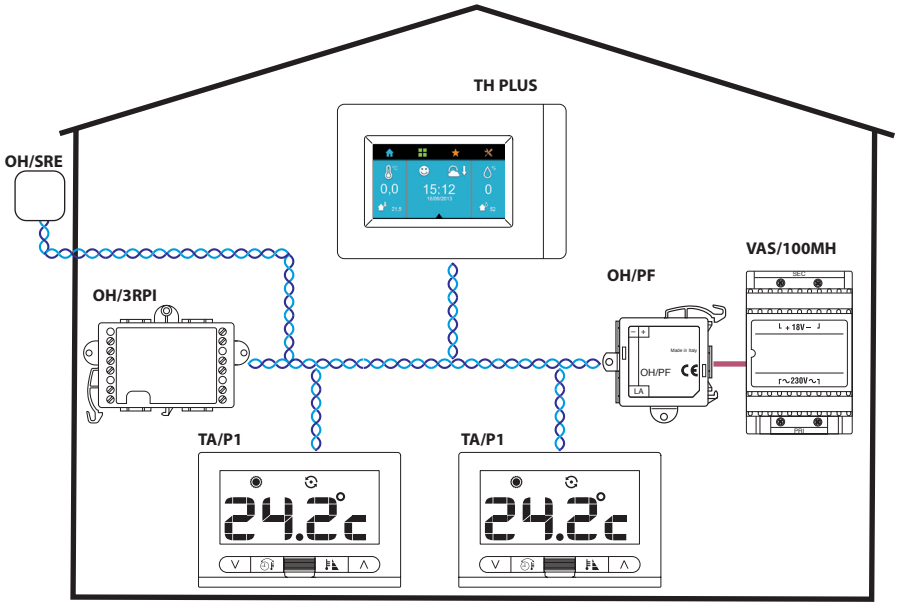
PT

A ARQUITECTURA DO SISTEMA



PT

Exemplo de ligação com o sensor externo OH/SRE



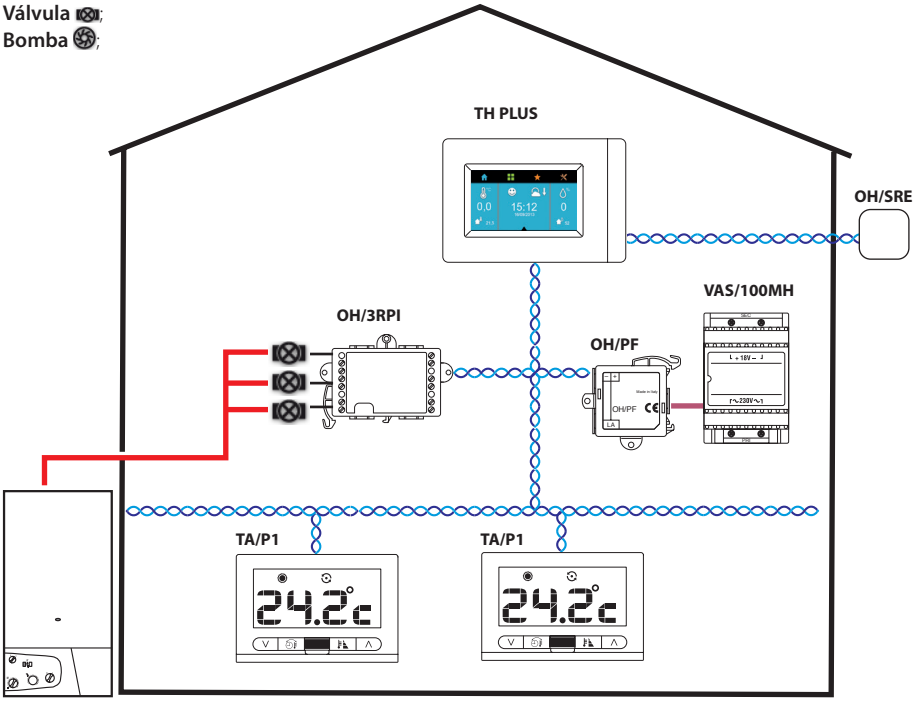
Ao sistema térmico Multizona podem-se acrescentar sensores térmicos internos do tipo:
- **TA/P1:** sensor de temperatura com ecrã;
- **THPLUS:** terminal com sensor de temperatura e humidade;
- **OH/SRI:** sensor de temperatura e humidade;
- **OH/MT2:** módulo de ligação de dois sensores de temperatura.
- **OH/Z.02:** módulo de controlo da temperatura da zona.

É possível ligar até no máximo 8 zonas térmicas internas e um sensor de temperatura, humidade e pressão externa OH/SRE, módulos de remotização OH/GSM.01 ou OH/ETH, módulos de expansão entradas/saídas dos sistemas domóticos BPT (OH/RI, OH/3RPI, etc...) e o medidor de energia OH/MPE6KW.

PT

Exemplo de sistema de três zonas com sensor externo

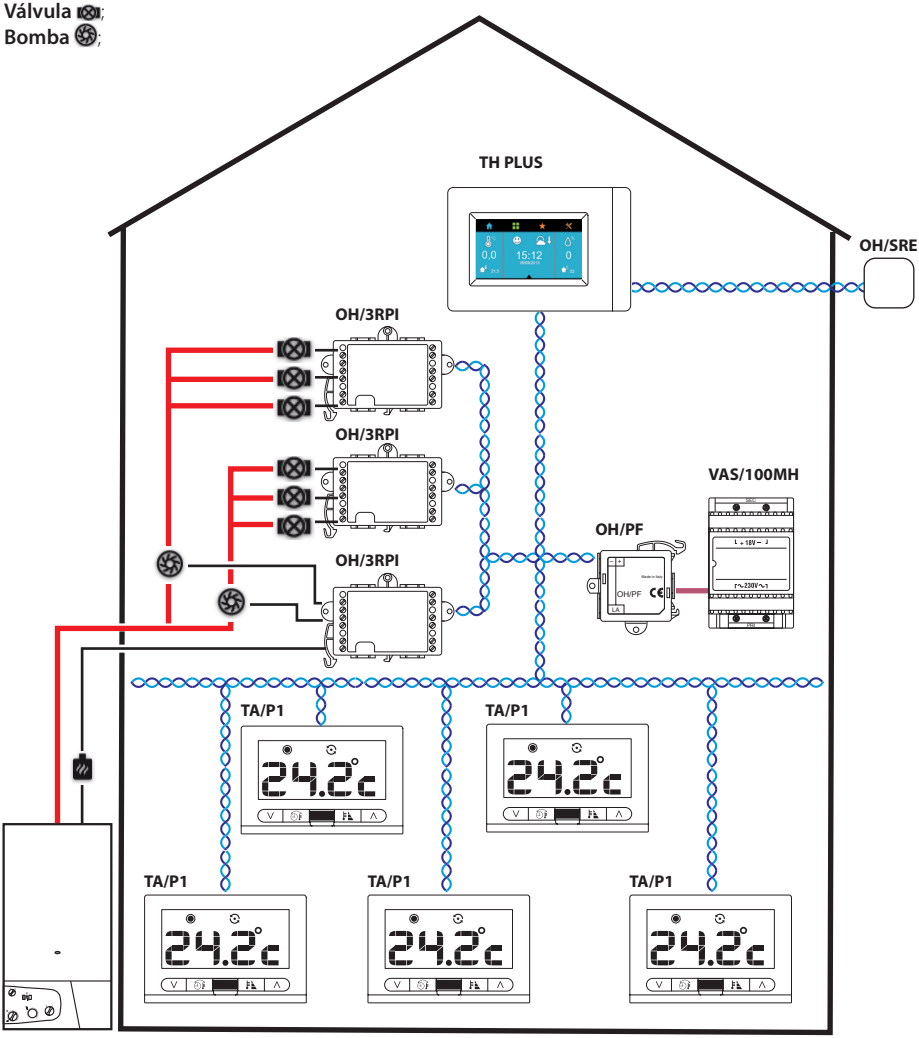
Válvula;
Bomba;



PT

Exemplo de sistema de seis zonas com sensor externo

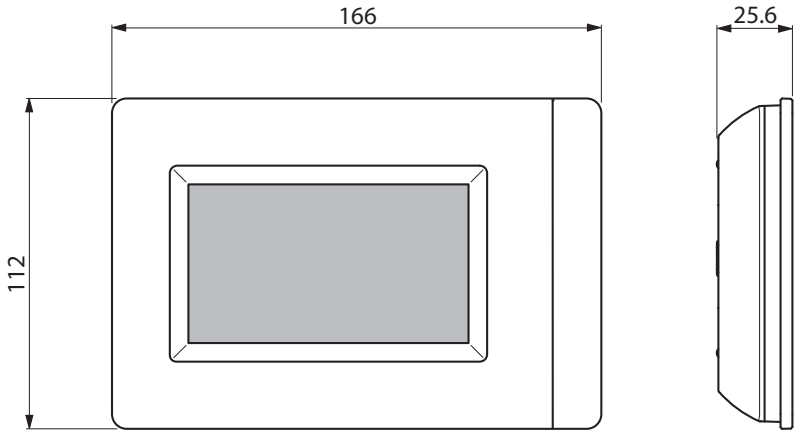
Válvula ;
Bomba ;



INSTALAÇÃO E COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO

Características técnicas

O TH*plus* é o inovador terminal Multizona que permite ver todos os parâmetros térmicos (temperatura, humidade, condição de comfort) de cada zona controlada. O dispositivo permite, se também estiver ligado ao sistema um medidor de energia OH/MPE6KW, ver o consumo de energia elétrica, ver a temperatura e a humidade externa, se presente o dispositivo OH/SRE.
O sistema pode controlar até no máximo 8 zonas térmicas e é composto por termóstatos de zona e por atuadores ligados entre si através de um bus de 2 fios não polarizado.



Especificações técnicas

- Ecrã 16:9 wide screen 4,3", 480x272 pixel, touch screen.
- Temperatura de funcionamento: de 5 °C a 40 °C.
- Alimentação: de BUS.
- Consumo:
  100 mA @17.5 V (com VAS100MH e VAS100.30);
  100 mA @ 18 V (com VAS101);
  90 mA @ 20 Vdc (com OH/A.01)
- Medidas: 166 x 112 x 25.6 mm.

Utilização e manutenção do terminal

⚠ ATENÇÃO

- Para a limpeza utilize apenas panos macios e secos ou ligeiramente humedecidos com água; **não utilize qualquer tipo de produto químico**.
- Não exponha o ecrã LCD à luz direta do sol.

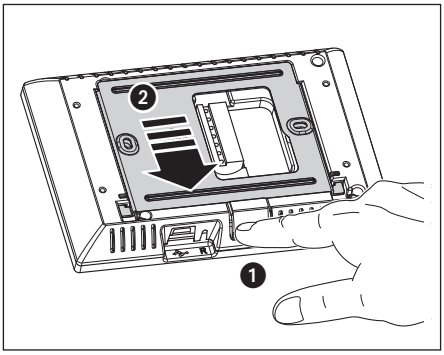
Alimentação do Terminal

O terminal e o respetivo sistema multizona pode ser alimentado, usando o terminal BUS LA, pelos seguintes dispositivos:

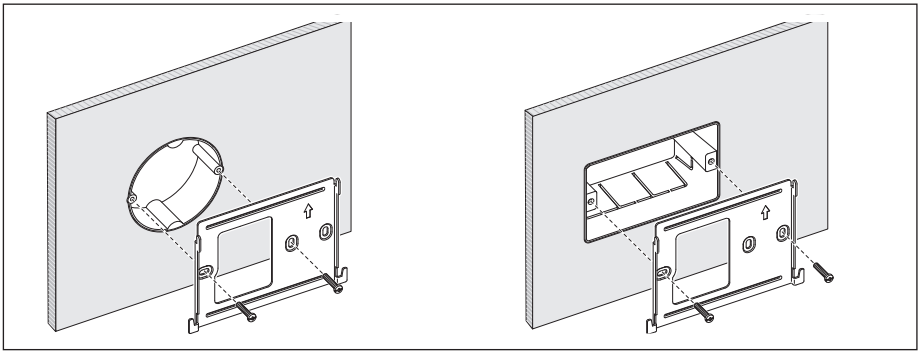
OH/A.01: 35 módulos e 1 terminal TH*plus*;
VAS100/MH+OH/PF: 15 módulos e 1 terminal TH*plus*;
VAS101+OH/PF: 35 módulos e 1 terminal TH*plus*;
VAS100.30+OH/PF: 35 módulos e 1 terminal TH*plus*;

ⓘ O número de módulos máximo do sistema está limitado a 40 por motivos de comunicação no bus.

Instalação

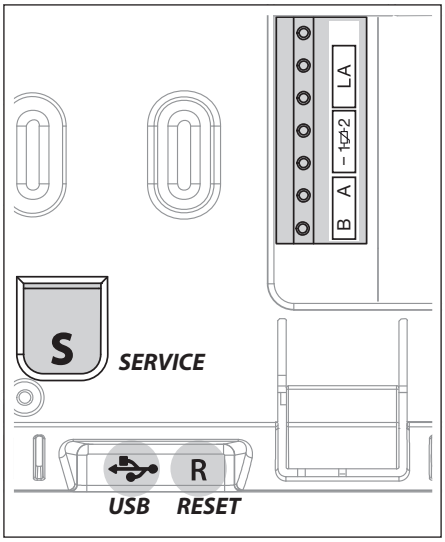


Desencaixe o aparelho do suporte metálico, fazendo-o deslizar sobre o mesmo após ter premido o botão de plástico.



Fixe o suporte metálico na caixa de embutir redonda Ø 60 mm ou na caixa retangular 503, utilizando os parafusos fornecidos e respeitando a indicação PARA CIMA.

A caixa tem de ser instalada a uma altura adequada para o utilizador.
Evite apertar os parafusos excessivamente.



Função dos terminais

L A — ligação ao BUS de sistema (não polarizado)

–1 2 — ligação ao sensor térmico ou a um contato (para indicar o estado)

A B — ligação ao BUS para remotização (RS485)

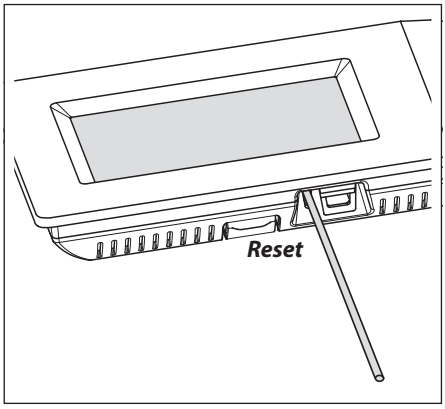
PT

Função do botão S (Serviço)

O terminal está equipado com um botão para procurar os dispositivos no Modo Manual.

Função da porta USB

Porta a utilizar para programar o terminal com ferramentas e para efetuar atualizações do software.



Função do botão R (RESET)

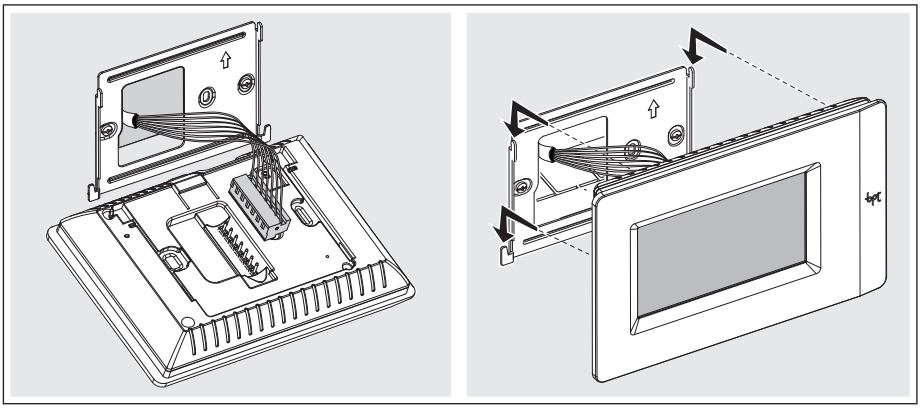
Sempre que problemas de funcionamento, intervenções e outras razões técnicas, exigirem o reset do aparelho, toque levemente no botão situado na parte interna da abertura indicada na figura; solte o botão assim que o ecrã ficar escuro e espere que apareça o menu principal antes de voltar a utilizar o aparelho normalmente.

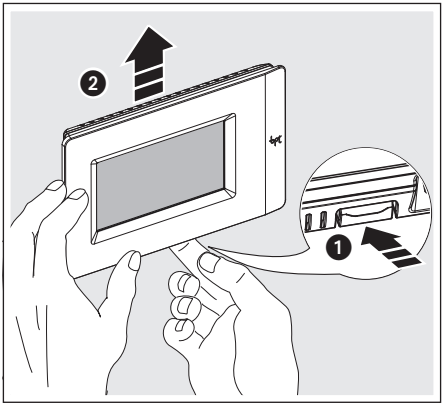
NOTA: esta operação NÃO implica a necessidade de apagar eventuais programas que serão restaurados, junto com os outros dados, quando o aparelho é reiniciado.

⚠ ATENÇÃO

Após ter realizado as ligações volte a inserir cuidadosamente os blocos de terminais como ilustrado na figura.

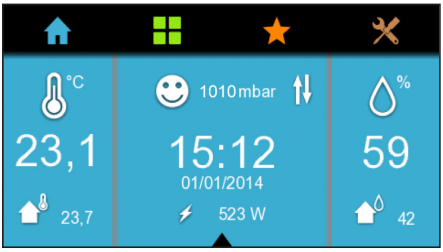
PT





Para soltar o aparelho do suporte metálico carregue no gancho plástico e levante o terminal.

Pesquisa de dispositivos



1

Na fase inicial é possível iniciar a pesquisa dos dispositivos em modo automático ou manual.

2

Na homepage toque no ícone e depois toque no ícone .

3

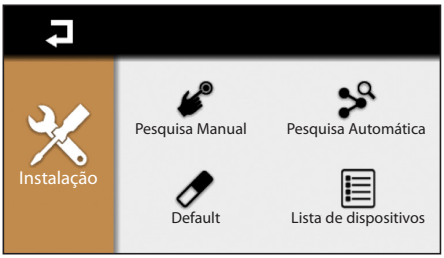
Toque no ícone e digite a password instalador (predefinida 8765) para aceder ao menu de Instalação.

4

Após ter digitado a password confirme carregando em .

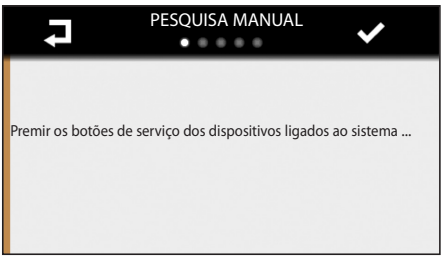
PT

Pesquisa Manual



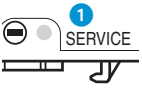
5

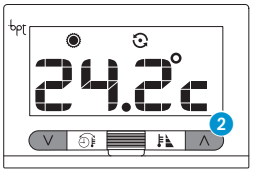
Toque no ícone para iniciar a pesquisa manual dos dispositivos ligados ao sistema.



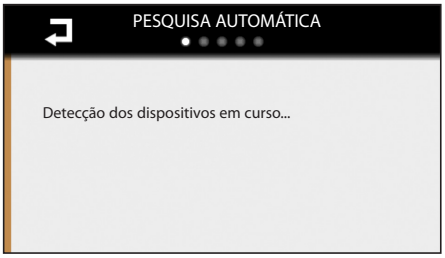
6

Carregue no botão **'Service'** 1 (no TA/P1 carregue contemporaneamente nas teclas ∨∧ 2) de todos os dispositivos presentes no sistema (exceto o terminal) para realizar a detecção.





Pesquisa Automática



7

Desta forma, o terminal procura os dispositivos presentes no sistema e atribui-lhes um endereço.

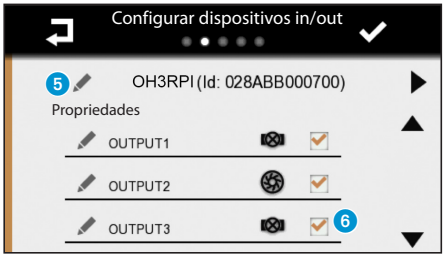
Toque no ícone para iniciar a pesquisa automática dos dispositivos ligados ao sistema.

8

Terminada a fase de pesquisa nos dois modos, toque no ícone para ver a lista dos dispositivos detectados (figura 8).
NOTA. O número 3 indica o número progressivo de pesquisa do dispositivo e o 4 indica o endereço atribuído ao dispositivo.

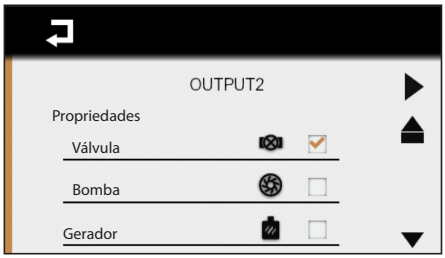
Vista a lista, carregue em , para confirmar e faça a configuração de cada dispositivo.
Para voltar ao menu anterior toque em .

Configuração dos dispositivos



1

2



3

Entradas e Saídas

No menu **'Lista de dispositivos'** é possível personalizar o nome e habilitar/desabilitar as respetivas entradas e atribuir uma função às saídas

As entradas habilitadas são sinalizadas na lista de eventos do Menu Utilizador no caso de mudança de estado.

Para cada módulo é possível personalizar o nome de cada saída, clicando no ícone 5.

Aparece o teclado necessário para personalizar o nome (figura 2).

Carregue em ✔, para confirmar e faça a configuração de cada dispositivo.

Para voltar ao menu anterior sem guardar nenhuma configuração, toque em ↵.

Clicando nos ícones ◀▶ é possível ver todos os dispositivos com entradas e/ou saídas configuráveis.

Para alterar o dispositivo associado a cada saída selecione a caixa correspondente 6.

Abre-se a página da figura 3.

Para cada saída é possível escolher qual o dispositivo a associar:

Válvula;

Bomba;

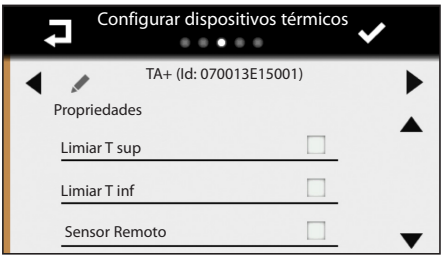
Gerador;

Controlar Humidade.

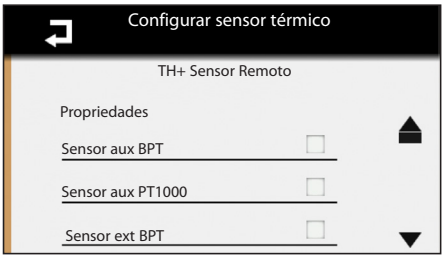
Escolhido o dispositivo a associar à saída, toque no ícone ↵ para voltar ao menu anterior (figura 2).

Terminada a fase de configuração das entradas e das saídas, toque no ícone ✔ para passar ao menu configurar dispositivos térmicos.

PT



4



5

Dispositivos Térmicos

Neste menu é possível configurar os dispositivos térmicos (sensores térmicos, termóstatos de zona, terminais THPLUS, etc.) e especificar se na zona escolhida estão ligados à entrada Aux sensores remotos ou contactos janela.
Tocando nos ícones ◀ ▶ é possível selecionar um dispositivo térmico presente no sistema.

Em cada zona térmica do sistema é possível habilitar uma ou mais destas funções.

- **'Controlar Humidade'** para controlar o nível de humidade na zona escolhida (THPLUS e OHSRI);

- **'Limiar H sup'** e **'Limiar H inf'** para ativar um controlo dos limiares de humidade Superior e Inferior. Estes parâmetros podem ser ajustados no 'Menu Utilizador' e podem ativar sinalizações de evento (THPLUS e OHSRI).

- **'Limiar T sup'** e **'Limiar T inf'** para ativar um controlo dos limiares de temperatura Superior e Inferior. Estes parâmetros podem ser ajustados no 'Menu Utilizador' e podem ativar sinalizações de evento.

- **'Sensor remoto'** a utilizar caso queira controlar a temperatura com um sensor remoto e não com o sensor interno do dispositivo.
É possível utilizar esta entrada como:
- contacto janela;
- sensor remoto, como principal (Sensor ext);
- sensor auxiliar (Sensor aux) para medir a temperatura no chão, ou a temperatura remota.
Este tipo de sensor não é utilizado para o controlo e o consequente comando de um relé (THPLUS OHSRI TAP1 OHSRE OHMT2).

Se escolher a opção **'Sensor Remoto'** é possível selecionar uma das seguintes funções (terminal 1-2):
- **'Sensor aux BPT'** e **'Sensor aux PT1000'**: sensores utilizados para o aquecimento por piso radiante;
- **'Sensor ext BPT'** e **'Sensor ext PT1000'**: sensores externos utilizados em vez do sensor interno do dispositivo;
- **'Contacto janela'**: entrada utilizada para inibir o controlo térmico da zona.

Escolhida a configuração para o sensor remoto, toque no ícone ↵ para voltar ao menu anterior.
Terminada a fase de configuração dos dispositivos térmicos, toque no ícone ✔ para passar ao menu configurar dispositivos térmicos para o controlo de inverno e de verão.

⚠ **Os parâmetros a configurar variam consoante o dispositivo instalado no sistema.**

6

Controlo de Inverno

No fim da configuração dos dispositivos térmicos pode associar a esses dispositivos, as saídas para o controlo de inverno.

À zona térmica é possível associar, para o controlo térmico de inverno, válvulas, bombas, caldeiras e dispositivos de controlo da humidade, se presentes no sistema.

⚠ **É possível associar uma única saída com função 'válvula' para cada dispositivo, para uma única estação**

Tocando nos ícones ◀▶ é possível ver todos os dispositivos térmicos para o controlo de inverno presentes no sistema.

Após ter selecionado o dispositivo de controlo de inverno, toque no ícone ↵ para voltar ao menu anterior.

Terminada a fase de configuração dos dispositivos para o controlo de inverno, toque no ícone ✔ para passar ao menu configurar dispositivos térmicos para o controlo de verão.

7

Controlo de Verão

À zona térmica é possível associar, para o controlo térmico de verão, válvulas, bombas e dispositivos de controlo da humidade, se presentes no sistema e geradores.

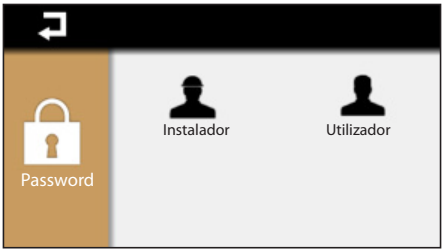
Tocando nos ícones ◀▶ é possível ver todos os dispositivos térmicos para o controlo de verão presentes no sistema.

Após ter selecionado o dispositivo de controlo de verão, toque no ícone ↵ para voltar ao menu anterior (figura 16).

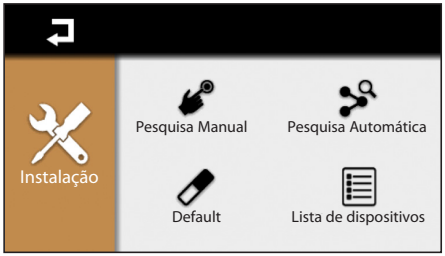
Terminada a configuração dos dispositivos térmicos, o sistema está configurado; para voltar à página inicial toque no ícone ✔.

⚠ **Concluída a configuração, o sistema é colocado em OFF. Para selecionar a estação, consulte o capítulo 'Configurações'**

8



9



10

Password

Toque no ícone para aceder à página que permite alterar a password.
Toque no ícone para alterar a Password Instalador (predefinida 8765) ou no ícone para alterar a Utilizador (predefinida 1234).

A password pode ser composta no máximo por 15 carateres alfanuméricos.

Idioma

Toque no ícone para mudar o idioma.

Informação dispositivo

Toque no ícone para verificar a versão do software instalada.

Lista de dispositivos

Toque no ícone digite a password Instalador (predefinida 8765).
Toque no ícone para ver os dispositivos instalados no sistema.

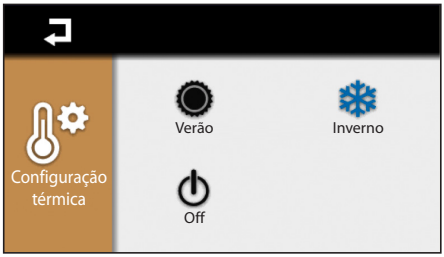
Default

Toque no ícone para recuperar a configuração do sistema (não as configurações escolhidas no Menu Utilizador).

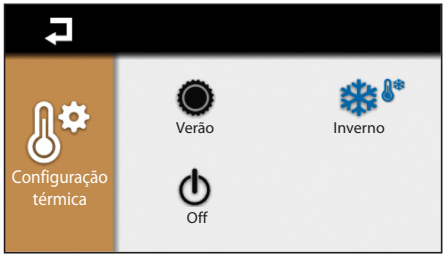
Configurações

1

2



3



4

Configuração térmica

No menu inicial toque no ícone e depois toque no ícone para escolher o modo de funcionamento de todo o sistema (fig. 3).

Coloca o sistema em modo **Refrigeração**

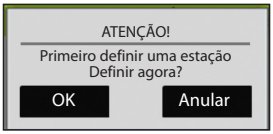
Coloca o sistema em modo **Aquecimento**

O sistema está em modo **Anticongelante:** este ícone fica visível quando todas as zonas estão em OFF e o sistema está em modo Aquecimento.

O controlo do sistema de termorregulação fica **TOTALMENTE** desabilitado.

Tocando no botão além de desabilitar o controlo do sistema de termorregulação também desabilita a função que protege o sistema do gelo (função anticongelante).

Se o sistema estiver em OFF, ajustando uma única zona para escolher o modo de funcionamento (Jolly, Manual ou Automático) aparece o POPUP ilustrado abaixo.
Confirmando aparece o menu representado na figura 3; escolha a estação e continue a programação.



PT

ELIMINAÇÃO

Certifique-se de que o material da embalagem não é abandonado no meio ambiente, mas eliminado seguindo as normas aplicáveis no país de utilização do produto.

No fim do ciclo de vida do aparelho, evite que o mesmo seja abandonado no meio ambiente. A eliminação do equipamento deve ser realizada respeitando as normas aplicáveis e privilegiando a reciclagem dos seus componentes. Nos componentes, para os quais está prevista a eliminação por reciclagem, está indicado o símbolo e a sigla do material.

Eventuais atualizações do presente documento estão disponíveis no site www.bpt.it.

O fabricante reserva-se o direito de realizar qualquer alteração ao produto a fim de melhorar as suas funções.

BPT S.p.A. a Socio Unico

Via Cornia, 1/b
33079 Sesto al Reghena
Pordenone - Italy
tel. (+39) 0434 698111
fax (+39) 0434 698434
info@bpt.it - www.bpt.it

Bpt is a company of
CAMEGROUP